

# Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

06/21 • 25. März 2021 • 7. Jahrgang

Kostenlos zum Mitnehmen

www.raz-zeitung.de



**Wir kaufen alle EDELMETALLE...**  
Sofort Barauszahlung! Faire Preise!  
**Zahngold - Altgold**  
Schmuck · Münzen · Platin  
Silber · Zinn & Versilbertes  
Grüßdorfstr. 16 · Tegel  
Mo.-Fr. 8:30-13 u. 14-18 Uhr  
Sa. 8:30-13 Uhr

**Schwäbische**  
Goldverwertung Reutlingen  
Waimer GmbH

Tel. 07121/38 13 01  
Fax 07121/38 03 25  
www.waimergold.de




## Beim Radverkehr ganz unten

Die RAZ im Gespräch mit Heiner von Marschall, Landesvorsitzender im VCD Nordost, über die Situation für Radler im Fuchsbezirk. **Seite 4**

## Für mehr Sicherheit und weniger Lärm

Netzwerk Fahrradfreundliches Reinickendorf organisierte Rad-Demo durch Lübars

Passanten trauten am 6. März ihren Augen kaum, als zahlreiche Kinder den Zabel-Krüger-Damm in Höhe des Öschelbronner Weges mit einem bunten Zebrastrifen aus Kreidefarben versahen. Die jungen Mitbürger gaben damit ihrem Wunsch nach einem sicheren Überweg für Fußgänger an diesem vielbefahrenen und unübersichtlichen Straßenabschnitt Ausdruck. Die Zebrastrifen-Kreide-Aktion war Teil einer Fahrrad-Demo, die das Netzwerk Fahrradfreundliches Reinickendorf unter dem Motto „Mehr Sicherheit für Radfahrer\*innen und mehr Ruhe für Anwohner\*innen“ organisiert hatte.

Es ging allgemein um Verkehrssicherheit im Bezirk, aber natürlich insbesondere um die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer am Zabel-Krüger-Damm. Rund 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer starteten ihren 16 Kilometer langen Rundweg durch den Bezirk am S-Bahnhof Waidmannsluster Damm. Erster und wichtigster Stopp war am Zabel-Krüger-Damm in Höhe Öschelbronner Weg. „Wir sind überwältigt von der großen Zustimmung“, freute sich Verena Schwachmeyer von der Initiative Zabel-Krüger-Damm. „Besonders freut uns, dass alle Bevölkerungsschichten dabei waren: Familien mit Kindern, Senioren

und Menschen mit Handicap. Eine wunderbare Aktion.“

Zum aufgemalten Zebrastrifen sagte Markus Bielecki: „Die Kinder haben das mit Kreide in wenigen Minuten gelöst, wozu die Politik seit Jahren nicht in der Lage ist. Auf 2,8 Kilometern gibt es gerade mal einen Zebrastrifen und zwei Ampeln. Viel zu wenig.“ Und er fügte hinzu: „Wir haben auch auf das Thema Lärm aufmerksam gemacht. Schaut man sich den Lärmaktionsplan der Stadt an, werden am Zabel-Krüger-Damm an 128 Hausnummern die gesundheitsgefährdeten Grenzwerte überschritten.“ Im Anschluss daran ging es weiter über Alt-Lübars und

Quickborner Straße zum Eingang der Familienfarm: Trotz des Ausbaus der Quickborner Straße mit einem Radstreifen fühlen sich hier viele Radlerinnen und Radler nicht sicher.

Hier wurden auch die Forderungen der Demonstrierenden vorgetragen: Es geht um die Beseitigung von Radwegschäden, eine Planung und Umsetzung von sicherer Fahrradinfrastruktur, die Umsetzung der Maßnahmen aus der Machbarkeitsstudie des Bezirkes, die Realisierung von Pop-Up-Radwegen und Tempo 30 auf den Hauptverkehrsstraßen, an denen keine sichere Radverkehrsführung existiert. **fl**



Tag & Nacht 49 10 11  
www.ottoberg.de

**OTTO BERG**  
BESTATTUNGEN

## Sonderthemen



**RUND UMS AUTO**

Seiten 6 bis 9



**OSTERN**

Seiten 18 bis 21

## Vorteilspreise und 0%-Finanzierung<sup>1</sup> bis 31. März!

**NISSAN JUKE ACENTA 1.0 DIG-T, DCT-Automatik**, 84 kW (114 PS), Benzin, Neuwagen inkl. Klimaanlage, Voll-LED-Scheinwerfer, 8"-Farbdisplay mit Touchscreen, Apple CarPlay® + Android Auto®, Rückfahrkamera in Farbe u.v.m.

€ 24.580,- Alter Preis  
**- € 4.590,- Wegener-Vorteil<sup>2</sup>**  
**= € 19.990,- Aktionspreis**

**Sondermodell NISSAN QASHQAI SHIRO 1.3 DIG-T DCT-Automatik**, 117 kW (160 PS), Benzin, Tageszulassung inkl. Klimaautomatik, Sitzheizung vorn, Rückfahrkamera, Einparkhilfe, Navigation, Apple CarPlay® und Android Auto® u.v.m.

€ 31.975,- Alter Preis  
**- € 7.985,- Wegener-Vorteil<sup>2</sup>**  
**= € 23.990,- Aktionspreis**

NISSAN INTELLIGENT MOBILITY

z. B.  
nur € 119,- / Monat<sup>1</sup>

NISSAN

Unsere Crossover-Wochen

NISSAN JUKE ACENTA 1.0 DIG-T 7DCT, 84 kW (114 PS), Benzin: Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 5,7, außerorts 4,6, kombiniert 5,0; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert (g/km): 114; Effizienzklasse: B. QASHQAI SHIRO 1.3 DIG-T DCT-Automatik, 117 kW (160 PS), Benzin: Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 7,3, außerorts 4,9, komb. 5,5; CO<sub>2</sub>-Emissionen komb. (g/km): 127; Effizienzklasse: B. NISSAN JUKE, QASHQAI: Kraftstoffverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,9-5,0; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert (g/km): 135-113; Effizienzklasse: C-B (Werte nach Messverfahren VO [EG]715/2007).

<sup>1</sup>Finanzierungsbeispiel JUKE ACENTA 1.0 DIG-T 7DCT, 84 kW (114 PS), Benzin (repräsentativ): Fahrzeugpreis € 19.990,-, Anzahlung € 3.417,20, Nettodarlehensbetrag € 16.572,80, Laufzeit 36 Monate (35 Monate à € 119,- und eine Schlussrate von € 13.179,66), 30.000 km Gesamtkilometerleistung, Gesamtbetrag € 17.344,66, Gesamtbetrag inkl. Anzahlung: € 20.761,86, eff. Jahreszins 0%, Sollzinssatz (geb.) 0%. Ein Finanzierungsangebot der NISSAN BANK, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jägerbergstr. 1, 41468 Neuss, inkl. RSV € 771,86. <sup>2</sup>Ersparnis gegenüber unserem Normalpreis. <sup>3</sup>Ersparnis gegenüber unserem Normalpreis für ein nicht zugelassenes Neufahrzeug. **Begrenzte Stückzahlen.** Abb. zeigt NISSAN JUKE N-CONNECTA mit Sonderausstattung und NISSAN QASHQAI TEKNA mit Sonderausstattung.

AUTOHAUS  
**WEGENER**  
Autohaus Wegener Berlin GmbH

30 SEIT  
JAHREN  
FÜR SIE DA!

(Hauptbetrieb)  
Am Juliusturm 54  
13599 Berlin-Spandau  
Tel. 030 3377380-0

Oranienburger Straße 180  
13437 Berlin-Wittenau  
Tel. 030 2580099-0

www.autohaus-wegener.de



## Gesetz, Plan oder Stiftung

### Wie lassen sich Kleingärten sichern?

**Berlin/Bezirk** – Die rot-rot-grüne Koalition in Berlin kommt zu keinem Schluss: Braucht Berlin ein Kleingartengesetz oder ist ein Kleingarten-Entwicklungsplan (KEP) ausreichend? Politiker der SPD und Linken befürworten ein Gesetz, einen entsprechenden Entwurf brachten sie im vergangenen Jahr in das Abgeordnetenhaus ein. Die Grünen äußerten rechtliche Bedenken und gaben ein Gutachten beim Wissenschaftlichen Dienst des Parlaments in Auftrag. Diese Ergebnisse liegen nun vor. „Eine landesgesetzliche Regelung der Frage der Bereitstellung von Ersatzflächen bei Umwandlungen kleingärtnerisch genutzter Flächen in eine andere Nutzung, die über die bundesgesetzlich normierten Konstellationen hinausgeht, wäre wegen fehlender Gesetzgebungskompetenz des Landes unzulässig und nichtig“, zitiert der rbb aus dem Gutachten.

Die Grünen haben dem Abgeordnetenhaus darauf einen Zehn-Punkte-Plan vorgelegt, der auf die rechtlichen Bedenken einer landesgesetz-

lichen Regelung für Kleingärten verweist und einen KEP favorisiert. „Ein Kleingartenflächensicherungsgesetz wird vor dem Hintergrund dieser vielfältigen offenen Fragen absehbar nicht mehr in dieser Legislaturperiode verabschiedet werden können“ heißt es abschließend in dem Zehn-Punkte-Plan.

„Die Berliner Kleingartenanlagen wollen wir mit einem Kleingartenflächensicherungsgesetz erhalten“ so ist es in dem Entwurf des Wahlprogramms 2021 der SPD nachzulesen. Schließlich sind Laubepieper auch Wähler. Das weiß auch die CDU, die Kritik an den Grünen übt. „Die CDU-Fraktion hat reihenweise Initiativen zur Kleingartensicherung ins Abgeordnetenhaus eingebracht. Wir sind offen für gemeinsame Lösungen und Gespräche mit der Koalition“, so die Reinickendorfer Abgeordnete Emine Demirbüken-Wegner.

Die Überlegung der CDU zur Entwicklung der Gartenkolonien: Landeseigene Kleingärten sollen an eine Stiftung „Berliner Stadtgärten“ übertragen werden. **red**



Vor dem Rathaus Reinickendorf startete am 8. März die Fahrraddemo.

Foto: fle

## Gleiche Arbeit, gleicher Lohn

### Demonstration für Gleichberechtigung und mehr Anerkennung

**Bezirk** – „Stellt Euch vor, bis zum 10. März haben Frauen quasi umsonst gearbeitet“, sprach Eva Marie Plonske am Rathaus Reinickendorf ins Megaphon. „In zwei Tagen, also am 10. März, ist der Equal Pay Day. Da Frauen im Schnitt fast 20 Prozent weniger verdienen als Männer in unserer Gesellschaft, arbeiten Frauen bis zu diesem Tag im Jahr aufgrund der Lohnungleichheit sozusagen unbezahlt“, fügt sie hinzu.

Am 8. März startete am Reinickendorfer Rathaus eine Fahrrad-Demo mit rund 50 Teilnehmenden. Unter Beachtung der Abstandsregeln erfolgte der Demonstrationszug durch die Ortsteile Wittenau, Tegel, Waidmannslust und Hermsdorf zu verschiedenen Einrichtungen im Bezirk, in denen hauptsächlich Frauen Gesundheits- und Pflegearbeit leisten. Nacheinander

hielt der Demo-Zug beim Vivantes Humboldt-Klinikum, am Seniorenheim Domino World Club Tegel in der Buddestraße, am Johanniter Stift in der Karolinenstraße 21 und dem Medical Park an der Ecke Karolinenstraße/An der Mühle. Schilder mit den Aufschriften „Wir brauchen eine echte Frauenquote“ oder „Wir wollen gleiche Bezahlung für gleichwertige Arbeit“.

Egal ob Erzieherinnen, in der Kranken- oder Altenpflege, ob Hebamme, Kassierin oder Reinigungskraft. Die Pandemie hat gezeigt, wie systemrelevant diese Frauenberufe sind. Doch bezahlt werden sie nicht entsprechend ihrer Bedeutung.

In den Reden wurde auch die zunehmende Diskriminierung von Frauen in den Sozialen Medien und die zunehmenden Hassreden gegen Frauen kritisiert.

Die Abschlusskundgebung fand vor dem Caritas Dominikus Krankenhaus in Hermsdorf statt, wo die wirtschaftspolitische Sprecherin der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Reinickendorf, Cherim Adelhoefer, auf die besonderen Belastungen von Frauen während der Corona-Pandemie hinwies. Frauen seien ungefragt zu den Hauptverantwortlichen für die Care-Arbeit und des Homeschoolings geworden, was ja nichts Neues sei: „Seit vielen Generationen übernehmen Frauen ungefragt Pflegearbeit. Aber es gibt Hoffnung. Immer mehr jüngere und ältere Frauen hinterfragen diese festgeschriebene Rolle – wegen der fehlenden Wertschätzung oder sogar Geringschätzung dieser Berufe. Wir wollen die Care-Arbeit aufwerten und kämpfen für eine faire Entlohnung!“ **fle**

ANZEIGE

### Neues aus Reinickendorf

#### Neue MUF am Paracelsus-Bad, SPD ist doch dafür, AfD und CDU dagegen

Zu später Stunde wurde es in der BVV-Sitzung am 17.03 doch noch einmal laut. Gestritten wurde über den Antrag, „Kein MUF am Paracelsus-Bad“

B90/Grüne, Linke und FDP verwiesen auf die Möglichkeit, es würden doch wieder mehr Asylbewerber kommen und dafür bräuchte man weitere Unterbringungsmöglichkeiten.

AfD und CDU verwiesen auf die Probleme des vom Senat ins Auge genommenen Standortes auf dem Parkplatz am Paracelsus-Bad; keine Kita- und Schulplätze in der Nähe, sozial schwierige Struktur, Wegfall des Parkplatzes für das Schwimmbad, Notwendigkeit des Fällens hunderter von Bäumen, unter 50% Belegung der vorhandenen MUF-Plätze, fehlende Abschiebungen Ausreisepflichtiger Asylbewerber.

Die SPD-Fraktion befürwortete den Standort, weil er zurzeit ihrer Meinung nach „alternativlos“ sei.

Der Fraktionsvorsitzende der AfD in der BVV Reinickendorf, Rolf Wiedenhaupt, erklärt dazu:

Politik kann streiten, muss streiten. Das aber der SPD-Bezirksvorsitzende Presseerklärungen abgibt „er sei gegen den Standort“, die SPD-Fraktion jedoch für ein MUF am Standort Paracelsus-Bad eintritt, führt zu Politikverdrossenheit. Meine Fraktion steht für Klarheit in der Politik, wir haben uns von Anfang an mit guten Gründen gegen diesen Standort ausgesprochen. Die SPD schadet nicht nur der Region Reinickendorf-Ost, sondern vor allem der Demokratie, wenn die Bürgerinnen und Bürger aus taktischen Gründen derart verschaukelt werden.

## CLAUDIA SALEIN

RECHTSANWÄLTIN

www.claudia-salein.de



#### TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE:

- Individuelle Ausarbeitung von Vorsorgevollmachten, Patientenverfügungen und Betreuungsverfügungen
- Individuelle Gestaltung von Testamenten
- Ausführung von Testamentsvollstreckungen
- Regelungen und Abwicklung von Nachlassangelegenheiten
- Gesetzliche Betreuungen

SCHILDOWER STR. 16 • 13467 BERLIN (REINICKENDORF)

TELEFON: 030 / 404 25 87 • FAX: 030 / 404 91 64

E-Mail: rechtsanwaeltin@claudia-salein.de

TELEFONISCHE SPRECHZEITEN: Mo., Di., Do., Fr. 10 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr



# Mit- statt gegeneinander

CDU-Spitzenkandidat Kai Wegner zu Besuch im Resi-Kiez



Kai Wegner (l.) und Burkard Dregger diskutieren erst analog, dann digital mit Reinickendorfern.

Foto: ks

**Reinickendorf** – Kai Wegner und Burkard Dregger haben sich an diesem Freitag im März viel vorgenommen. Der CDU-Spitzenkandidat für die kommende Berliner Abgeordnetenhauswahl und der Wahlkreisabgeordnete für Reinickendorf-Ost begeben sich auf eine mehrstündige Tour durch den Residenzstraßen-Kiez, veranstalten am Abend einen Bürgerdialog.

Es beginnt mit einem Rundgang um den Schäfersee. Mit dabei sind ehrenamtliche Bürgerinnen und Bürger aus unterschiedlichen Bereichen. Carmen Schiemann (NABU-Projektgruppe Schäfersee), Kerstin Köppen (Rabauke e. V.), Martin Proschmann (Teenchallenge e. V.), Detlev Nagi (Baptisten-Gemeinde), Qasim Akbar (Afghanisches Kulturzentrum), Sinan Hanli (KSV Ringen) und Silvia Cetin (Café am See) berichten über ihr schwieriger geworden Engagement in Corona-Zeiten.

Schwierig ist es auch für Norbert Raeder. In seinem Kastanienwäldchen herrscht seit einem Jahr Zwangspause;

Einnahmen: Fehlanzeige. Raeder und andere lokale Gastronomiebetreiber erörtern mit den beiden Politikern die immer drastischer werdende Lage. „Keiner ignoriert die Infektionsschutzmaßnahmen, aber die Not ist groß“, weiß Burkard Dregger zu berichten. Man müsse den Betroffenen zeitnahe, klare Perspektiven vermitteln, appelliert er in Richtung Berliner Senat.

Handlungsbedarf sieht Dregger ebenfalls bei der Kleingartenanlage Pankower Allee. Hier will die GESOBAU Wohnungsneubau realisieren, 22 Parzellen müssten weichen. Dregger verspricht bei einem weiteren Zwischenstopp, nach einer verträglichen Lösung für alle Seiten zu suchen. „Wir wollen Wohnungsbau, aber auch keine Grünflächen vernichten“, so der CDU-Fraktionsvorsitzende im Berliner Abgeordnetenhaus.

Im Rahmen einer digitalen Abendveranstaltung kommen noch mehr Reinickendorfer zu Wort. Rund 40 diskutieren on-

line den Weg aus der Corona-Krise. „Wir müssen jetzt das Impfen in den Griff bekommen“, lautet die zentrale Forderung von Kai Wegner an die politisch Verantwortlichen. Der CDU-Landesvorsitzende richtet gar kritische Worte an den seiner Partei angehörenden Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier: „Es darf nicht sein, dass Novemberhilfen erst im März ausgezahlt werden“, hofft er künftig auf schnelleres Handeln. Zu den Maskendeals einiger CDU-Mandatsträger gibt es von ihm klare Worte: „Es ist nicht zu dulden, diese Menschen haben in einer christlich-demokratischen Partei nichts zu suchen.“

Kai Wegner nutzt die Gelegenheit und läutet den Berliner Wahlkampf ein. Die Stadt werde unter Wert regiert, meint er. „Mieter gegen Vermieter, Autofahrer gegen Radfahrer – das ständige Gegeneinander in der Stadt muss weg!“, so sein Appell. Man solle sich von Klientelpolitik und Ideologien verabschieden. **ks**

# „Vollkommen inakzeptabel“

Stroedter kritisiert neues Terminal am TXL

**Tegel** – Seit gut vier Monaten ist der Flughafen Tegel geschlossen. Jetzt ist ein neues Terminal am ehemaligen TXL in Planung. Das ist kein verfrühter Aprilscherz. Hintergrund: Die Flugbereitschaft des Verteidigungsministeriums stationiert im militärischen Teil weiterhin mindestens drei Hubschrauber – bis 2032. Laut Bundesverteidigungsministerium können die bisher genutzten Gebäude nicht mehr wirtschaftlich saniert werden.

Die Betriebskosten der drei Hubschrauber würden sich bis 2032 auf auf zirka 62 Millionen Euro belaufen, Sanierungskosten nicht mit eingerechnet. „Vollkommen inakzeptabel“, lautet das Urteil des Reinickendorfer Abgeordneten Jörg Stroedter (SPD). „Es gibt keine rationalen

Gründe, ein neues Terminal in Tegel zu bauen. Im Gegenteil: Die Flugbereitschaft des Verteidigungsministeriums ist schon viel zu lange in Tegel stationiert. Sie muss sofort zum BER umziehen! Das kann sie auch, denn dort gibt es seit 2019 ein fertiges komplett ausgestattetes Regierungsterminal. Das ist für 75 Mio. Euro errichtet worden und wird auch seit Oktober 2020 vom Bund für Regierungsflüge und den Empfang von Staatsgästen genutzt. Trotzdem soll ein neues Regierungsterminal am BER gebaut werden, dessen Kosten mit mindestens 350 Millionen Euro veranschlagt werden. Und weil dieses Regierungsterminal erst 2032 fertig ist, sollen die Hubschrauber noch so lange in Tegel stationiert bleiben.“ **red**



Foto: Bundeswehr

Die Flugbereitschaft des Verteidigungsministeriums stationiert im militärischen Teil des alten TXL weiterhin mindestens drei Hubschrauber.

## Bürgeramt wieder offen

**Märkisches Viertel** – Das Bürgeramt Märkisches Viertel, Wilhelmsruher Damm 142c, öffnet ab 12. April wieder. Aufgrund der Pandemie wurde das Bürgeramt vor über einem Jahr geschlossen und

das Corona-Lagezentrum zog ein. Die Rückstände aus dem ersten Lockdown bei Leistungen wie Ausweisen, Reisepässen und Ummeldungen sollen nun schnellstmöglich abgebaut werden.

## Verkaufen Sie Ihre Immobilie mit

**RE/MAX CLASSIC BERLIN - DIE IMMOBILIENMAKLER!**

ERHALTEN SIE EINE KOSTENLOSE IMMOBILIENBEWERTUNG UND EINEN RATGEBER.



Einfach scannen.

**RE/MAX**

Am Borsigturm 13 | 13507 Berlin

030 410 361 11 | nitschke@remax-classic-berlin.de

www.remax-classic-berlin.de

**karus**  
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir engagierte

### STEUERFACHANGESTELLTE und BUCHHALTER (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit

für die Erstellung von Finanzbuchhaltungen

Wir sind eine Steuerberatungsgesellschaft im Norden Berlins mit einer angenehmen und kollegialen Arbeitsatmosphäre in modernen Räumlichkeiten (keine Großraumbüros). Arbeitszeiten handhaben wir flexibel. Qualifizierte Weiterbildungen sind für uns selbstverständlich.

Sind Sie an einer langfristigen Zusammenarbeit interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung per Email an [bewerbung@steuer-karus.de](mailto:bewerbung@steuer-karus.de).

karus Steuerberatungsgesellschaft mbH  
Am Borsigturm 17 - 13507 Berlin - Telefon 030 / 311 731 100



## „MUFFige“ Kontroverse Keine Einigkeit bei Flüchtlingsunterkunft

Die Debatte um den Bau einer Modularen Unterkunft für Flüchtlinge (MUF) auf dem bisherigen Parkplatz des Paracelsusbads bleibt kontrovers. Der SPD-Kreisvorsitzende und Reinickendorfer Abgeordnete Jörg Stroedter und seine Abgeordnetenkollegin Bettina König sprachen sich Ende 2020 gegen eine solchen Bau aus.

Der Bezirk müsse andere Standorte mit geringerer Bevölkerungsdichte in angrenzenden Gebieten benennen. Denn die Gegenden in Nähe des Paracelsusbads hätten schon jetzt „einen hohen sozialen Druck“, sagten Bettina König und Jörg Stroedter. In der Sitzung der

Reinickendorfer Bezirksverordnetenversammlung BVV am 17. März haben es SPD, Grüne, FDP und Linke-Reinickendorf jetzt abgelehnt, sich gegen den Bau einer MUF am Paracelsus-Bad auszusprechen.

„Die öffentlichen Aussagen des SPD-Kreisvorsitzenden Stroedter und der Abgeordneten König gegen den Neubau einer MUF sind entweder ein reines Wahlkampfmanöver gewesen oder die eigene BVV-Fraktion demontiert gerade ihren glück- und erfolglosen Parteivorsitzenden“, teilte die die CDU-Wahlkreisabgeordnete von Reinickendorf-West, Emine Demirbüken-Wegner, dazu mit.

### CDU einsam gegen Verkehrssicherheit: Ablehnung von Radverkehrsanlagen auf dem Waidmannsluster Damm!

Alle Fraktionen in der BVV haben anerkannt, dass der Waidmannsluster Damm für Radfahrer:innen und Fußgänger:innen gefährlich ist. Zwei gemeinsame Anträge von SPD, Grünen, FDP und LINKEN - in Abstimmung mit dem ADFC, und den Initiativen Zabel-Krüger-Damm und Waidmannsluster Damm zur Einrichtung von **Radverkehrsanlagen zwischen dem Titusweg und der Artemisstraße** wurden in der 50. Sitzung der BVV Reinickendorf durch eine Mehrheit aus CDU und AfD abgelehnt, obwohl eine vom Bezirksamt beauftragte Machbarkeitsstudie die Errichtung empfahl. Argument für die Ablehnung war, dass dies zum Wegfall von Parkplätzen geführt hätte. Die CDU isoliert sich im Kreis der demokratischen Fraktionen, indem sie die Veränderungen im Mobilitätsverhalten der Berliner:innen völlig negiert und den Autoverkehr einseitig bevorzugt.

**Für die Linksfraktion geht Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer:innen vor!**

Genauso wie Schlaglöcher für den Autoverkehr beseitigt werden, erwarten wir, dass das Bezirksamt Gefahren für Radfahrende beseitigt.  
[www.linksfraktion-reinickendorf.de](http://www.linksfraktion-reinickendorf.de)



# Viel zu tun für gleiche Chancen

## Interview mit Eva Marie Plonske zum Internationalen Frauentag



Eva-Maria Plonske von Bündnis 90/Die Grünen

Foto: fra

### In welchen Bereichen müssen Frauen kämpfen?

Das fängt schon beim Lohn an, denn Frauen verdienen fast 20 Prozent weniger als Männer. Es geht aber auch um die Care-Arbeit. Das bedeutet, dass sich Frauen um jemanden kümmern oder jemanden versorgen. Jeden Tag arbeiten sie eineinhalb Stunden mehr als Männer für unbezahlte Fürsorgearbeit – egal ob es sich um Erziehung, Ehrenamt oder Pflege dreht. Das kann nicht sein. Zudem haben Frauen meistens die besseren Abschlüsse, sind teamorientierter, sozialkompetenter, haben mehr Softskills, sind wahnsinnig leistungswillig und multitaskingfähig. Und dennoch kriegen sie die schlechteren Jobs und werden weniger befördert oder gar nicht erst eingestellt.

### Warum ist es so schwer, eine Änderung herbeizuführen?

Das liegt daran, dass wir ein System haben, wo Entscheidungen überwiegend von alten Männern ohne Kinder oder Fürsorgepflichtigen gemacht werden.

### Wie kann man das ändern?

Wahrscheinlich geht das nur über eine Quote, mehr Frauen in Verantwortung zu bringen und die Entscheidungen mehr in weibliche Hände legen. Wer will schließlich schon freiwillig Macht abgeben? Wir brauchen hier einfach mehr Raum und Gerechtigkeit für engagierte Frauen, die sich einbringen und mitgestalten wollen. Ich bin deswegen mit den Grünen einer Partei beigetreten, die feministische Grundsätze und eine feste Frauenquote hat. Da funktioniert die Geschlechtergerechtigkeit und das könnten wir überall haben.

**Danke für das Gespräch.**  
Interview Christiane Flechtner

**Bezirk** – Sie ist Tegelerin, hochmotiviert und macht sich vor allem für Chancengleichheit stark: Eva Marie Plonske ist im August 2019 ins Abgeordnetenhaus nachgerückt. Die Grünen-Politikerin ist Sprecherin für Wissenschaft und Forschung und setzt sich insbesondere für die Etablierung der sozial-ökologischen Forschung sowie die soziale Öffnung der Hochschulen und faire Arbeitsbedingungen in der Wissenschaft ein. Die RAZ befragte sie am Internationalen Frauentag zum Thema Gleichberechtigung.

**Ist der Internationale Frauentag heute überhaupt noch wichtig?**

Es geht eigentlich nur um Fairness, um die Gleichstellung von Frau und Mann. Es geht darum, dass Frauen 50 Prozent der Macht, der Ressourcen und der Zeit zustehen. Doch in allen drei Bereichen hinken wir in Deutschland, in Berlin und auch in Reinickendorf noch sehr weit hinterher. Die Pandemie hat es noch schlimmer gemacht, und deshalb finde ich, dass vor allem dieses Jahr der Internationale Frauentag besonders wichtig ist. Er ist so wichtig, dass er bei uns ein Feiertag ist – im Gegensatz zum Rest der Republik – weil wir bis zur Chancengleichheit tatsächlich noch ganz viel zu kämpfen haben.

## Erhöhen Sie Ihre Rente !

Sie möchten in Ihrem Eigentum wohnen  
bleiben und daraus eine Rente beziehen?

Wir bieten die Lösung: **Immobilienverrentung!**

Wir suchen für unsere Kunden:

- Einfamilienhäuser ab ca. 80 qm
- Mehrfamilienhäuser als Kapitalanlage
- Grundstücke jeder Größe



In einem vertraulichen unverbindlichen Gespräch

- erfahren Sie, wie hoch Ihre zusätzliche Rente sein kann und

- Sie erhalten eine **kostenlose Wertermittlung** für Ihre Immobilie.

**Rufen Sie uns an.**

Unsere engagierten **Immobilienexperten und Sachverständigen** stehen Ihnen gerne zur Verfügung.



**Immobilien sind unsere Leidenschaft**

Dipl.- Ing. Frank Nordhaus  
zert. Immobiliensachverständiger  
Wartburgstr. 19  
10825-Berlin

Tele.: 030 - 401 00 567  
Mobil: 0157 - 862 56 861  
Mail: nordhaus-immobilien@web.de  
Web: nordhaus-immobilien.de

## Mehr Sicherheit für Schüler

FDP fordert einen Zebrastreifen für den Falkentaler Steig

**Bezirk** – Die Bezirksverordnetenversammlung hat am Mittwoch, 17. März, einem FDP-Antrag für einen Zebrastreifen im Falkentaler Steig einstimmig zugestimmt.

David Jahn, verkehrspolitischer Sprecher, erklärt dazu: „Die Straße ist stark befahren, auch von LKWs und Bussen. Viele Schülerinnen



Schlecht zu überschauen

Foto: FDP Fraktion

und Schüler der Elisabethstift-Schule müssen die Straße von der Bushaltestelle überqueren.

Nun wird das Anliegen geprüft. Ist nicht ausreichend Platz vorhanden, haben wir einen alternativen Standort weiter nördlich zum Dominikus-Krankenhaus vorgeschlagen.“ **red**



# Corona-Hilfe mit 3-fach Effekt

SPD Bezirkspolitiker sammeln für Pflegekräfte im Humboldt

**Bezirk** – Zwei junge Familienväter, ehrenamtliche SPD-Kommunalpolitiker, Kai Kottenstede und Björn Hawlitschka, sammeln für einen doppelten guten Zweck: für Restaurant-Liefer-Gutscheine, die an Pflegekräfte des Humboldt-Krankenhauses gegeben werden sollen. Die Spender können damit direkt helfen, individuell mit kleinen oder größeren Spenden Gutes tun, Anerkennung oder Dank an Pflegepersonal ausdrücken und regionale pandemiegeschädigte Restaurants unterstützen.

In der Vorweihnachtszeit saß Björn Hawlitschka abends mit seiner Familie beim Essen ihres Lieblings-Mexikaners und überlegte, wie den Frohnauer Restaurants geholfen werden kann. „Da ich nicht so viel essen kann, wie bestellt werden müsste, kam ich mit meinem Parteifreund Kai auf die Kombi-Idee, Spenden zu sammeln, um den Umsatz in den Lokalen anzukurbeln und davon Gutscheine für Pflegekräfte zu kaufen.“

In kurzer Zeit kamen allein bei den Parteimitgliedern über 1.000 Euro zusammen. Und alle neun Lokale, die in



Björn Hawlitschka Foto: kbm

Frohnau Abhol- und Lieferservice anbieten, haben mitgemacht. So konnten mehr als 70 Gutscheine im Wert von jeweils 15 Euro als Weihnachtsgeschenk dem Dominikus-Krankenhaus überreicht werden.

„Wir haben hier einen Punkt getroffen, der zu lange zu kurz kam: das soziale Miteinander. Jeder kann mitma-

chen: Einfach bei jeder Bestellung den gewünschten Betrag mit dem Zusatz ‚Frohnau hilft‘ aufrunden oder dazu geben. Die Restaurants verbuchen es für die Gutscheine und rühren kräftig die Werbetrommel“, erläutert Hawlitschka.

So mache beispielsweise das „Landhaus Hubertus“ kreativ auf Instagram und Facebook Werbung. „Einige Lokale haben aus eigener Tasche aufgestockt, wie das „Kaffeehaus Zeltinger“ am S-Bahnhof Frohnau“, so Hawlitschka weiter.

Spenden für Gutscheine können zusätzlich mit dem Vermerk „Frohnau hilft“ auf die Kontonummer 191018295, BLZ 100 500 00 überwiesen werden. Die Aktion läuft noch bis zum 5. April (Ostermontag). Wer den Osterbraten im Restaurant bestellt, kann etwas für die Pflegekräfte tun. „Es wäre schön, wenn sich der Unterstützerkreis erweitert und noch mehr Restaurants aus dem ganzen Bezirk mitmachen“, wünscht sich der Bezirkspolitiker. Kontakt: Björn Hawlitschka, erreichbar unter E-Mail: [Nachbarnhelfen@email.de](mailto:Nachbarnhelfen@email.de) **kbm**

## Initiative Kiezblock

Anregung fürs Waldseeviertel

**Berlin/Hermsdorf** – Die Debatte, wie die Verkehrssituation im Waldseeviertel zu beruhigen ist, bleibt hitzig. Ein weiterer Ideenvorschlag kommt jetzt von Changing Cities. Die politisch unabhängige Organisation will 180 sogenannte Kiezblocks, das sind Wohnviertel mit weniger Durchgangsverkehr in ganz Berlin, initiieren. Für das Waldseeviertel läuft eine solche Initiative bereits. „Das Verkehrsproblem am Stadtrand von

Berlin stellt einen Zielkonflikt dar. Auf der einen Seite steht die Leichtigkeit des motorisierten Durchgangsverkehrs aus dem Umland, auf der anderen steht das Anliegen der Reinickendorfer nach einem lebenswerten und sicheren Wohnumfeld. „Letztendlich geht es darum, in was für einer Stadt wir leben wollen“, sagt Ragnild Sørensen vom Verein Changing Cities e. V. Mehr Informationen finden sich auf [www.kiezblocks.de](http://www.kiezblocks.de) **red**

## Ist es sauber, läuft's

Gräben benötigen Instandhaltung

Beim Senat erfragte der Wahlkreisabgeordnete Stephan Schmidt (CDU) die Erkenntnisse der Untersuchungen zum Heiligenseer Grabensystem und erhielt Antwort.

„Endlich liegen die schon lange versprochenen Ergebnisse der Untersuchung der Gräben des Heiligenseer Entwässerungssystems vor. [...] Die Gräben sind in ihrem Einzugsgebiet in der Lage, die Häuser der Heiligenseer

[...] auch bei Starkregen vor Überflutungen zu schützen“, teilt Stephan Schmidt mit und fährt fort: „Das gilt weitgehend auch für Ereignisse wie 2017, deren Auftreten mit einer Wahrscheinlichkeit von über 100 Jahren angegeben werden. Die Untersuchung sagt aber auch: Diese Funktionsfähigkeit gilt nur, wenn der vorgesehene Instandhaltungs- und Pflegezustand eingehalten wird.“ **red**

## Politik vor Ort – Kommunalpolitik kann gestalten

Liebe Mitbürgerin, lieber Mitbürger!

Wir möchten in unserem Bezirk sozialdemokratische Positionen durchsetzen, damit sich unser Zusammenleben solidarischer gestaltet. Wir wollen und dürfen niemanden zurücklassen.

Ausgrenzung und Ellenbogenmentalität sollen hier keinen Platz haben. Reinickendorf ist ein menschenfreundlicher und offener Bezirk und soll das auch bleiben.

Die Politik vor unserer Haustür ist unverzichtbarer Bestandteil unseres gemeinsamen demokratischen Staates. Mit offenem Ohr für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger kann sie dazu beitragen, dass sich alle gehört fühlen. Sie können sich darauf verlassen, dass wir alles dafür tun, dass sich unser Bezirk im Berliner Norden für die Menschen noch weiter zum Positiven wandelt. Dafür stehen wir!

In dieser Wahlperiode haben wir bislang mit

- 16 großen Anfragen die wichtigen Themen des Bezirks diskutiert,
- 239 kleinen und mündlichen Anfragen die Arbeit des Bezirksamts kontrolliert,
- 349 Initiativen für einen lebens- und lebenswerten Bezirk eingebracht.



Wir streiten weiter für Ihre Anliegen und gucken auch dahin, wo andere wegsehen.

Ihre SPD-Fraktion Reinickendorf

Fraktion  
**Reinickendorf SPD**



# RUND UMS AUTO

## Viel Übung macht den (Fahr)-Meister

Auf dem ADAC Fahrsicherheitsplatz in Tegel können schon 16-jährige Fahranfänger Erfahrungen sammeln

Wer einen Führerschein haben möchte, muss erstmal die theoretische und praktische Fahrprüfung bestehen. Für die theoretische lässt es sich gut von zuhause aus lernen, doch wie zusätzlich zu den Fahrstunden in der Fahrschule für die praktische üben? Dafür bietet sich der Verkehrsübungsplatz in Tegel in der Rue Hyacinthe

Vincent an. Hier können schon 16-Jährige ihre ersten Fahrversuche starten. In Begleitung eines mindestens 21-jährigen Führerscheinbesitzers – der schon mindestens drei Jahre den Führerschein hat – kann er weitere Fahrerfahrungen sammeln. Mit dem eigenen Pkw können Fahranfänger oder Wiedereinsteiger auf dem Platz alle

möglichen Situationen des Straßenverkehrs durchspielen.

Denn hier können Fahranfänger – ungestört und in aller Ruhe – alles Mögliche ausprobieren. Von Kreuzungen, kleinen Bergen, Abfahrten, Straßenkreuzungen mit rechts vor links und Parkmöglichkeiten ist alles dabei. Auch das Anfahren und die Schaltvorgänge lassen sich bestens üben, bevor man auf den „normalen Straßenverkehr“ losgelassen wird.

Der Übungsplatz ist von April bis Oktober jeweils Montag und Freitag von 14 bis 20 Uhr geöffnet. In den Monaten von November bis März öffnet der Fahrplatz Montag und Freitag nur von 14 bis 18 Uhr. Außerdem ist der Platz das ganze Jahr über jeden Sonntag von 11 bis 16 Uhr zugänglich. Die Preise sind abhängig von der Zeit, die man auf dem Platz verbringt und beginnen bei 15 bis 17 Euro für 60 Minuten



Glatte Strecke zum Üben bietet der Fahrsicherheitsplatz in Tegel.



Ab April ist der Übungsplatz länger geöffnet.

Fotos (2): Annalena Pungner

inklusive Haftpflichtversicherung. Für Unfälle auf dem Gelände haftet der Fahrzeughalter und es gilt wie auf der öffentlichen Straße die Straßenverkehrsordnung.

Für weitere Informationen oder Fragen ist die Hotline des ADAC-Fahrsicherheitsplatzes unter der Nummer 033844-750750 erreichbar.

**Annalena Pungner**



## Der einzige Corona-Ticker für Reinickendorf

**Die RAZ liefert Ihnen täglich alle wichtigen lokalen Pandemie-Infos!**

- ✚ Fallzahlen für Reinickendorf
- ✚ Lokalnews zu Covid-19
- ✚ Fakten & Hintergründe
- ✚ Im Web und in der RAZ App



**Bleiben Sie auf dem Laufenden mit dem Corona-Ticker der RAZ!**

Sie finden den Ticker auf unserer Webseite:  
[www.raz-zeitung.de/corona-ticker](http://www.raz-zeitung.de/corona-ticker)

RAZ Verlag und Medien GmbH · Am Borsigturm 15 · 13507 Berlin

**Reinickendorfer**  
Allgemeine Zeitung



**RAZ**Verlag  
EINFACH MEHR DAVON

## Das Auto im Frühjahr

Zeit für eine Komplettreinigung

Jeder kennt den deprimierenden Moment: Die Sonne scheint durch die Frontscheibe des Autos und all der Dreck des Winters und der erste Blütenstaub wird sichtbar. Somit ist der Frühling der perfekte Anlass, das Auto wieder auf Vordermann zu bringen. Da steht so einiges auf dem Plan. Vom Besuch der Waschanlage über die Reinigung des Innenraums bis hin zum Reifenwechsel. Doch nicht nur äußerlich sollte man alles überprüfen, man sollte auch ein Auge auf die Technik werfen, alle Flüssigkeiten und die Beleuchtung überprüfen.

Ob die Technik des Autos den Winter gut überstanden hat, sieht man, wenn man einen Blick unter die Motorhaube wirft. Auch als Laie ist es möglich, Motoröl, Kühlwasser und die Scheibenwaschanlage zu kontrollieren und gegebenenfalls Flüssigkeit und Öl nachzufüllen. Außerdem sollte man überprüfen, ob sämtliche Beleuchtung und

alle Lichter – innen und außen – funktionieren.

Zudem beginnt mit Ostern die Zeit für den Reifenwechsel von Winter- auf Sommerreifen. Diese Unternehmung sollte man gleich dazu nutzen, auch die Profiltiefe der Reifen zu prüfen – bei weniger als drei Millimetern ist es Zeit für neue Sommerreifen. Beim Reifenwechsel ist es wichtig, dass man die Winterreifen vor der Einlagerung gründlich säubert. Zudem sollten sie trocken, dunkel und kühl gelagert werden.





# RUND UMS AUTO

## Ozon-Gerät als zuverlässiger Virenkiller

A & D Autoservice: mit Sicherheit trotz Pandemie für die Kunden vor Ort

Der Lockdown hat Reinickendorf weiterhin fest im Griff, und viele Branchen dürfen weiterhin nicht öffnen. Doch die Bereiche, die wieder öffnen sind, schauen wieder vorsichtig optimistisch in die Zukunft – und bieten ihren Kundinnen und Kunden sogar einen umfangreicheren Service als zuvor. So auch der A & D Autoservice, der seit 1999 an der Berliner Straße 129 zu finden ist.

Damian Thumm, der gemeinsam mit Jörg Beuster den Meisterbetrieb führt, ist froh, das vergangene Jahr einigermaßen gut überstanden zu haben: „Die letzten Monate waren für uns nicht leicht, aber wir mussten zum Glück keinen unserer neun Mitarbeiter in Kurzarbeit schicken.“ Das liegt auch an den vielen Stammkunden, die dem engagierten Team treu geblieben sind.

Neben sämtlichen Reparaturen rund ums Fahrzeug – vom einfachen Ölwechsel



Damian Thumm

Foto: fle

über Inspektionen bis zur Reparatur von Unfallschäden – hat sich die Werkstatt

auch auf Oldtimer spezialisiert. Die historischen Fahrzeuge werden in der Berliner

Straße 129 unter anderem gewartet und gerade jetzt im Frühjahr wieder fit für die neue Saison gemacht.

Um den Kunden die Angst vor einer Ansteckung durch Aerosole im Fahrzeug zu nehmen, hat das Team ein Ozon-Gerät angeschafft, um die Fahrzeuge nach Wartung oder Reparatur im Innenbereich komplett zu desinfizieren. „Einige Kunden sind schon sehr vorsichtig und besorgt“, erklärt der 45-Jährige. „Wir haben darauf sofort reagiert, und durch diese rund einstündige Maßnahme, die wir nach dem Ende einer Reparatur außerhalb unserer Werkhalle durchführen, fühlen sich die Fahrzeuginhaber gut geschützt und steigen dann auch gern wieder in ihr Auto ein“, erklärt Thumm abschließend. Wer also nun einen Frühlingscheck an seinem Auto durchführen lassen möchte, kann diesen ohne Bedenken in der Werkstatt buchen. **fle**

**KFZ-Meisterbetrieb**  
Gert Kulkowski **GK**

als einer der besten Werkstätten  
Deutschlands ausgezeichnet  
in Berlin \*2018/19

**Inspektion**  
alle Fahrzeuge **39,50 €**  
zzgl. Material

**HU+AU im Hause (GTÜ)**  
**Computer Achsvermessung**  
**Schweißarbeiten**  
**Unfallreparaturen**  
**Beulendoktor**  
**Reisedurchsicht**  
Reifeneinlagerung + Verkauf

Lübäuser Str. 40-46 **Tel: 4113095**  
13435 Berlin

Öffnungszeiten: info@gk-werkstatt.de  
Mo. – Do.: 8:00 – 16:00 Uhr Fr.: 8:00 – 14:00 Uhr  
oder nach Absprache \*Auto-Bild Heft 39/2018

## Auto selber waschen

Wer nicht in die Waschanlage fahren will, kann sein Auto auch selbst waschen. Das Auto privat zu waschen, ist an vielen Stellen allerdings nicht erlaubt. Auf Privatgrund ist es nur dann zulässig, wenn das Abwasser nicht in die Kanalisation oder in ein offenes Gewässer gelangt. Soweit die örtliche Satzung das Waschen nicht bereits generell untersagt, ist folgendes zu beachten: Eine Motorwäsche ist verboten. Das Fahrzeug darf nur mit klarem Wasser und Schwämmen, Bürsten (keine Dampfstrahler) gereinigt werden; chemische Reinigungsmittel sind untersagt. Bei einer Fahrzeugwäsche auf öffentlichem Grund steht meist nicht nur die kommunale Satzung entgegen, sondern das Waschen stellt als solches eine unzulässige Sondernutzung des öffentlichen Verkehrsraums dar.

## Reifenwechsel nicht zu früh einplanen

Von „O bis O“ fährt man mit Winterreifen / Nach Ostern mit Sommerreifen

Viele kennen den Spruch „Von O bis O“, der sich auf den Reifenwechsel bezieht. Gemeint ist, dass von Oktober bis Ostern Winterreifen ideal sind. Doch Ostern fällt jedes Jahr auf ein anderes Datum. Dieses hängt neben anderen Feiertagen auch mit dem Frühlingsvollmond und dem Frühlingsanfang zusammen.

Mal fällt Ostern daher in den März, in anderen Jahren in den April. Im März ist das



Wetter häufig unbeständig, vom April ganz zu schweigen. In diesen Wochen ist Schneefall keine Seltenheit und auch Bodenfrost kann sich gelegentlich einstellen. Das Reifenwechseln sollte man also noch etwas aufschieben.

Ist es draußen dann morgens nicht mehr kalt und die Fahrbahn nicht vereist, bieten Winterreifen keinen besonderen Vorteil mehr. In diesem Fall kann man getrost

schon Sommerreifen aufziehen oder aufziehen lassen. Tipp: Bei jedem Reifenwechsel sollten die Reifen auf Beschädigungen kontrolliert werden. In diesem Zuge ist es auch sinnreich, die Profil- und Reifentiefe zu überprüfen. Es ist weiterhin wichtig, die richtige Druckangabe für Winter- und Sommerreifen zu beachten. Hier lohnt ein Blick auf die Angaben und Empfehlungen der Hersteller.



Sachverständigen Zentrum **Berlin-Brandenburg**



Ihr Partner für  
**HU/AU & Unfallgutachten**



**0800/455 09 00 • www.s-v-z.de**



# RUND UMS AUTO

## „B“ wie Berlin

In Deutschland gibt es viele verschiedene Nummernschilder. Von Saisonkennzeichen über rote und grüne Kennzeichen bis hin zu Nummernschildern für Oldtimer-Fahrzeuge und Elektroautos. Ein amtliches Kennzeichen in Deutschland besteht aus zwei Teilen: dem Unterscheidungszeichen aus bis zu drei Buchstaben, der Erkennungsnummer aus einem oder zwei Buchstaben sowie bis zu vier Ziffern. Oldtimer-Nummernschilder haben ein H-Kennzeichen. Es gilt für Fahrzeuge, die älter als 30 Jahre sind und zu großen Teilen im Originalzustand bestehen. Das „H“ ist nach der Erkennungsnummer rechts am Kennzeichen eingepreßt und steht für „historisch“. Oldtimer mit H-Kennzeichen genießen zudem günstige Pauschalbesteuerung sowie gesonderte Versicherungsbedingungen.

## Genialer Trick: Schulterblick rettet Leben

Der „Holländische Griff“ ist simpel und schützt effektiv vor Fahrradunfällen

Eine plötzlich geöffnete Autotür kann für Fahrradfahrer brandgefährlich sein. Doch Achtsamkeit und ein „Trick“ können das verhindern; und zwar mit dem sogenannten Holländischen Griff.

Die Theorie lernt jeder in der Fahrschule: zuerst Schulterblick, danach Autotür öffnen! Im Alltag wird das oftmals vergessen, und das gefährdet vor allem Radfahrer. Die Radwege führen oft direkt an parkenden Autos vorbei. Die Biker knallen dann gegen die offene Tür, ohne die Chance, noch rechtzeitig bremsen oder wenigstens ausweichen zu können. Die Folge des sogenannten Doorings (von engl. „door“ = „Tür“) sind oft schwere Verletzungen oder sogar tödliche Unfälle.

Der sogenannte „Holländische Griff“ zwingen den Auto- und Beifahrer zum Schulterblick. Egal auf welcher Seite man aussteigt: Man öffnet die Autotür immer mit der ent-



Bevor die Fahrertür geöffnet wird, nach hinten nach Fahrradfahrern schauen!

fernteren Hand. Der Fahrer also mit der rechten Hand, der Beifahrer mit der linken. So dreht sich der Oberkörper automatisch ein und ermöglicht einen Blick über die

eigene Schulter. Diese kleine Geste sorgt dafür, dass man näherkommende Fahrradfahrer rechtzeitig bemerkt. Damit die Autofahrer den „Trick“ nicht vergessen und

die Autotür reflexartig mit der türnahen Hand öffnen, gibt es Erinnerungsaufkleber für das Fahrzeuginnere. Sie können beispielsweise bei Unfallkassen bestellt werden.

### Der „Holländische Griff“

Der Trick mit der Autotür stammt tatsächlich aus den Niederlanden. Dortige Fahrschüler lernen ihn vermutlich seit Beginn der 70er-Jahre. Inzwischen wird die Methode allerdings längst international geschätzt.

In Deutschlands Fahrschulen wird die Methode hingegen noch nicht flächendeckend unterrichtet. Allerdings gibt es bereits Vorschläge, den Holländischen Griff fest in Fahrschullehrpläne zu integrieren. Zudem setzt sich der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) dafür ein, über den Griff zu informieren und ihn so bekannter zu machen.

## Endlich wieder Meer

Das Inselmagazin vom tipBerlin für Rügen, Darß, Hiddensee und Usedom  
plus:  
die Hansestädte Wismar, Rostock, Stralsund und Greifswald



Ab 30.3. im Handel oder versandkostenfrei bestellen: [tip-berlin.de/shop](http://tip-berlin.de/shop)

tipBerlin

Tip Berlin Media Group GmbH, Salzufer 11, 10587 Berlin

## Auf der Jagd nach News aus Reinickendorf?



### Fette Beute gibt's mit der RAZ!

Aktuelles und Hintergründiges zum Lesen, Austauschen und Mitreden bringen wir auch bei Facebook.

[facebook.de/RAZ.Zeitung](https://facebook.de/RAZ.Zeitung)



Reinickendorfer Allgemeine Zeitung



RAZ Verlag  
EINFACH MEHR DAVON

RAZ Verlag und Medien GmbH  
Am Borsigturm 15 · 13507 Berlin



# RUND UMS AUTO

## Oh Schreck, das Auto ist weg!

Was ist zu tun, wenn der fahrbare Untersatz gestohlen wurde?



Es geht viel schneller, als man glaubt: In ein paar Minuten ist das Auto geknackt und geklaut.

Man ist morgens ganz gewöhnlich auf dem Weg zur Arbeit und gerät plötzlich ins Stoppen – das Auto ist weg. Bei einem Verdacht auf Autodiebstahl sollte man umgehend die Polizei benachrichtigen. Bei der Polizei vor Ort kann man sich genau erkundigen, ob es sich wirklich um einen Diebstahl handelt oder der Wagen zum Beispiel wegen Falschparkens abgeschleppt wurde. Sobald ein Diebstahl vorliegt, nehmen die Beamten eine schriftliche Diebstahlsanzeige auf.

Hierfür wird der Fahrzeugschein (Zulassungsbescheinigung Teil I) und der Personalausweis benötigt. Im Anschluss schreibt die Polizei das gestohlene Auto zur Fahndung aus. Wichtig ist, dass man sich von der Polizei die Diebstahlsanzeige schriftlich bestätigen und ein Protokoll aushändigen lässt.

Im Anschluss sollte man schnellstmöglich die Versicherung kontaktieren und mit der Diebstahlsanzeige

über die Entwendung des Autos informieren. Dies sollte spätestens nach einer Woche passieren, da die Versicherung bei einem Diebstahl eine sofortige und schriftliche Schadensmeldung verlangt. Vorab kann man den Vorfall bereits telefonisch melden und sich gegebenenfalls zu weiteren Schritten informieren. Außerdem muss das Auto so schnell wie möglich bei der Kfz-Zulassungsbehörde abgemeldet werden – hierfür benötigt man eine Kopie der Diebstahlsanzeige und der Zulassungsbescheinigung Teil I und II (Fahrzeugbrief und Fahrzeugschein).

Doch neben dem entwendeten Auto stellt sich auch die Frage: Wann zahlt die Versicherung eigentlich bei einem Autodiebstahl? Bei der Teilkaskoversicherung oder der Vollkaskoversicherung ist eine Diebstahlversicherung enthalten, somit zahlt die Versicherung. Die normale Kfz-Haftpflichtversicherung

dagegen übernimmt die Kosten bei einem Autodiebstahl nicht.

Für eine Schadensregulierung bei der Versicherung benötigt man die Bestätigung der Zulassungsstelle, dass das Auto abgemeldet ist, die Strafanzeige-Bestätigung der Polizei, die Zulassungsbescheinigungen Teil I und II und alle vorhandenen Autoschlüssel. Sobald die Versicherung über den Autodiebstahl informiert ist und die Schadensanzeige vorliegt, beginnt sie den Fall zu prüfen. Häufig gibt es zusätzlich von der Versicherung auch noch Fragebögen oder individuelle Rückfragen zum Hergang des Diebstahls. Jedoch gibt es auch immer wieder Sonderfälle – zum Beispiel, wenn die Zulassungsbescheinigung im Auto war. Das kann dann zu Problemen mit der Versicherung führen. Die Fahrzeugpapiere sollte man zwar stets dabei haben, jedoch nicht im Auto aufbewahren.

**Annalena Pungner**

## Kfz-Meister Peter Schulz

Spezialist für EU-Neuwagen im Nordosten



Autos sollte man dort kaufen, wo man sie auch warten und reparieren kann. Hält man sich an diesen Grundsatz, ist der Weg zum Kfz-Meisterbetrieb Peter Schulz in der Hauptstraße 169 in Rosenthal naheliegend. Inhaber Peter Schulz hat sich seit über 29 Jahren im Nordosten von Berlin auf den Verkauf von EU-Neu- und Jahreswagen spezialisiert und kann für die neuen einen Preisvorteil von 30 Prozent anbieten.

„Ein EU-Neuwagen steht in Qualität und Ausführung den Fahrzeugen vom deutschen Markt in nichts nach. Im Gegenteil: Die Ausstattung ist für den selben Preis sogar hochwertiger“, so Peter Schulz. Er kann seinen Kunden fast alle Fabrikate anbieten; nach dem Motto: 35.000 Neuwagen passen nicht auf meinen Hof, aber auf meine Webseite. Ist man fündig geworden, nimmt der Kfz-Meister den alten Pkw in Zahlung

und regelt für den neuen alles Notwendige; von der Finanzierung, der An- und Abmeldung, der Garantieleistung bis zur Werkstattservice. „Die Herstellergarantie greift bei EU-Neuwagen ebenso wie bei anderen Neuwagen.“

Die Werkstatt von Peter Schulz ist typenoffen und lagert auch Winterreifen ein. Und noch ein Tipp: Jetzt an den Räderwechsel denken und rechtzeitig einen Termin vereinbaren! **hb**

Kfz-Meisterbetrieb  
Peter Schulz  
Hauptstraße 169  
13158 Berlin  
Tel. 917 40 225  
Handy: 0151/120 56 985  
kfm.schulz@t-online.de  
www.kfm-schulz-rosenthal.com  
Öffnungszeiten:  
Mo. bis Fr. 8 bis 18.30 Uhr,  
Sa. 10 bis 14 Uhr

## Neuer Schmitzweg

Straße in Wittenau wird saniert

Der Schmitzweg in Wittenau wird zwischen Heiligental und Brodersenstraße voraussichtlich bis Mitte 2025 erneuert – aufgrund des überalterten, schlechten baulichen Zustandes. Die Gehwege sind „unterdimensioniert“ und befinden sich in einem desolaten Zustand. Im Zuge des Neubaus

soll der Verkehrsraum neu strukturiert werden, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen und die Entwässerungssituation zu verbessern. Der Rad- und Fußgängerverkehr wird zukünftig gemeinsam mit dem Kfz-Verkehr auf der so genannten Mischverkehrsfläche geführt.



A & D Autoservice GmbH & Co. KG  
Berliner Str. 129 (B96) | 13467 Berlin / Hermsdorf  
Tel. 030 435535-90 | Mo bis Fr 8 - 18 Uhr  
www.ad-autoservice.de

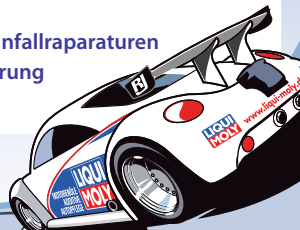
**Unser inhabergeführter, typenoffener Meisterbetrieb bietet Ihnen Reparaturen aller Fabrikate und Baujahre.**

**Zu unserem umfassenden Service gehört:**

Inspektion nach Herstellervorgaben | Standheizung | Klimaanlage | Unfallreparaturen  
Achsvermessung | Hauptuntersuchung | Reifendienst | Reifeneinlagerung  
**NEU:** Ozonbehandlung für den Fahrgastinnenraum



**BOSCH**



**Angebot:**  
Reifenwechsel nur 30,00 €  
Reifenwechsel & Einlagerung nur 49,90 €

Kfz-Meisterbetrieb  
**Peter Schulz**  
Werkstattservice • Autohandel • EU-Neuwagen • Gebrauchtwagen

- Ölwechsel
- Unfallreparatur
- Inspektion
- Boschdienst

**EU-Neuwagenspezialist**  
bis zu 30% Preisvorteil!

13158 Berlin-Rosenthal • Hauptstraße 169  
Tel.: 030-917 40 225 • mobil: 0151-120 56 985  
E-Mail: kfm.schulz@t-online.de • www.kfm-schulz-rosenthal.com



# Die Wiege stand einst am Kaiserpavillon

Der Tegeler Kanuverein wurde am 14. März 100 Jahre alt und muss die große Geburtstagsparty aufschieben

**Tegel** – Wenn doch nur dieses vermaledeite Corona nicht wäre... Dann nämlich stünde beim Tegeler Kanu-Verein (TKV) in diesem Frühjahr eine richtig große Feier an. Denn der Verein ging aus der „Ortsgruppe Tegel“ der am 14. März 1921 gegründeten „Vereinigung Märkischer Wanderpaddler“ (VMW) hervor und wurde also kürzlich 100 Jahre alt. Damit war der TKV auch der erste Paddelverein am Tegeler See.

Ein umgebautes kleines Sommergartenhaus am „Tegeler Kaiserpavillon“ auf der Landzunge am Ende der Gabrielenstraße diente in den Anfangsjahren als Bootslager. 1925 verließ die Tegeler Gruppe wegen wachsender Rennsportorientierung die VMW und gründete den Kanu-Verein Tegel. Der Wunsch nach einem eigenen Bootshaus wurde größer. Nach vielen vergeblichen Verhandlungen mit Grundstückseigentümern am Tegeler See wurde schließlich am Tegeler Mühlenfließ das heutige Vereinsgelände von der Humboldt-Schlossverwaltung zur Pacht erworben. Am 3. Mai 1931 beging der KVT seine Bootshausweihe.

Erste Rennen, insbesondere im Canadiersport, fanden statt. Die Nazis er-

zwangen 1934 den Zusammenschluss von Kanu-Verein Tegel und Wassersportclub Tegel zur Tegeler Kanu-Vereinigung, die TKV hatte mehr als 100 Mitglieder. Im November 1943 wurde das große Bootshaus durch Brandbomben in Schutt und Asche gelegt, sämtliches Inventar ging verloren. Und 31 Vereinskameraden ließen im 2. Weltkrieg ihr Leben.

Erst am 6. August 1953 konnte das neue, durch seine Mitglieder mit großem Einsatz erbaute und auch heute noch genutzte Bootshaus eingeweiht werden. Der Neubau stürzte den TKV in eine heftige Krise. Die erfolgreichen Rennsportler hatten auf den Neukauf dringend benötigter Boote gedrängt. Als aber die Entscheidung für den Bootshausbau fiel, verließen die meisten Mitglieder der Rennsportmannschaft den Verein.

Doch in den Folgejahren schwoll die Jugendabteilung unter den Fittichen Horst Werkmeisters wieder an. Er und Joachim Maass, später Klaus Heine, Ingrid Zahn und Dirk Rehberg leisteten erfolgreiche Trainingsarbeit für den Rennsport, was dem TKV viele sportliche Erfolge in den nächsten Jahrzehnten bescherte. Schon 1948 wurde das Duo Wannicke-Kolodziej



Auch die Gänsefamilie scheint sich auf dem Gelände des TKV wohl zu fühlen.

Fotos (2): Tegeler Kanu-Verein

Berliner Meister im Zweiercanadier über 1000 Meter. Und 1950 wurde der TKV in Hannover Deutscher Meister im Mannschaftscanadier, im Boot knieten Haß, Kolodziej, Maaß, Marcinkowski, Müller, Wannicke, Werkmeister, Winkler und Zunke. Weitere Berliner Meistertitel folgten. Der junge Nachwuchssportler Klaus Heine sollte mit mehr als 60 Siegen, davon 20 Berliner Meisterschaften in verschiedenen Rennbootklassen und Distanzen der erfolgreichste Mannschaftsbootfahrer des TKV werden. 1959 gewann Peter Schmolt im C1/Jgd die Deutsche Meisterschaft über 500 m.

Als erfolgreichster TVKer bis 1971 gilt Fritz Nitzsche mit Siegen auf 32 Berliner und mehrfachen Norddeutschen Meisterschaften, sowie Zweit- und Drittplatzierungen auf Deutschen Meisterschaften. Von 1974 bis 1992 wurden insgesamt

14 DM-Titel im Canadier eingefahren. Die erfolgreichen Kanuten waren Sven Grygier, Rolf Gärtner, Frank Manthey, Fey, Vogt, Urvat, Wäschke, Wothe, Fuchs, Hartisch, Schulz, Heine, Jahn, Habermann, Kahl, Schütze, Wild und Marc Eschelbach. Einige davon waren mehrfach dabei. Marc Eschelbach und Rolf Gärtner wurden 1991 in die Junioren-Nationalmannschaft aufgenommen. In jenem Jahr wurde Eschelbach Vizeweltmeister der Junioren im C4 über 1000 Meter.

Nach dem Fall der Mauer erfreute sich das Wanderpaddeln zunehmender Beliebtheit. Aber die regelmäßigen Pächterhöhungen und eine Verringerung der Rennsportaktivitäten ließen eine weitere Bewirtschaftung von zwei Arealen nicht mehr zu, so dass 1996 der TKV das Jugendgelände aufgab. Heute ist das Gelände das Domizil des Anglerclubs „Petri Heil“.

In den 2000ern wurde der TKV endgültig zum freizeitorientierten Verein, Wettkampfsport fand nun nicht mehr statt. Wochenendkurse für Interessierte wurden angeboten und der Bereich Seekajak wurde größer, auch mit zahlreichen Kursen und Fahrten.

Aber die Mitgliederzahl verringerte sich – auch durch fehlende Trainingsangebote für Jugendliche brach die Zahl der minderjährigen Mitglieder um 2004 ein. In den Folgejahren pendelte sich die Mitgliederzahl um 140 ein. Der Klub versteht sich heute als Wanderpaddel-, Seekajak- und Familienkanuverein, der auch als vom Deutschen Kanu-Verband anerkannter Ausbilder Paddelkurse anbietet, sobald die Corona-Lage das wieder erlaubt. Dann kann vielleicht auch endlich mal wieder richtig gefeiert werden. **bek**



Als das Corona-Virus noch weit weg war, waren nicht nur Gänse da.

**Finanzgruppe**

## Endlich eine Arbeit, für die Sie Feuer und Flamme sein können.

Wir suchen engagierte Agenturnachfolger:  
Gebietsdirektion Berlin Brandenburg-West | Tel. 0331 2769-100 | flamme@feuersozietaet.de

VERSICHERUNGEN SEIT 1718



# Billardspieler suchen neues Zuhause

Der 1. Poolbillard-Club Wedding würde auch nach Reinickendorf umziehen

**Bezirk/Wedding** – Ein Nachbarverein ist demnächst heimatlos. Der 1. Poolbillard-Club Wedding muss die Räumlichkeiten in der 4. Etage des großen Hauses an der Seestraße 50 zum 31. Mai verlassen. Mit dem bisherigen Domizil, dem „Billard Treff 65“, einem Billardsalon mit acht Pool- und zwei Snooker-Tischen wird der Mietvertrag nicht verlängert.

„Aus privaten und Corona-bedingten Gründen wird die Inhaberin keinen weiteren Salon mehr anstreben“, sagt der Kassenwart Dieter Müller. Damit stünde sein Verein faktisch vor dem Aus. „Um unseren Spielbetrieb aufrecht zu erhalten, benötigen wir als Spielstätte eine Räumlichkeit von mindestens 250 bis 300 qm. Gerade der Spielbetrieb in der Bundes- und Regionaliga erfordert bestimmte Bedingungen“, so Müller weiter.

Katharina Seiler, seit fünf Jahren Mitglied und seit mehr als zwei Jahren engagierte 2. Vorsitzende des 1. PBC Wedding ist nun fieberhaft auf der Suche nach einer neuen Spielstätte, aber das gestaltet sich mehr als schwierig: „Wir erhalten eine Absage nach



2015 gelang der Aufstieg in die 2. Bundesliga. Mit dabei der mehrfache Deutsche Meister André Lackner (r.), der in Tegel zu Hause ist. Foto: Verein

der anderen.“ Dieter Müller sagt: „Kaltmieten von 8 Euro aufwärts können wir nicht schultern. Wir sind angewiesen auf eine öffentliche Förderung oder auf ein „Non Profit“-Angebot einer Institution, bzw. einer Privatperson. Dabei geht es nicht in erster Linie um bare finanzielle Mittel, sondern bestenfalls um die Nutzung einer Räumlichkeit, zu entsprechenden Konditionen, für einen als gemeinnützig und förderungswürdig anerkannten Verein.“ Sollte sich in Reinickendorf etwas ergeben, so wäre das kein Problem: „Dann ziehen wir in

den Nachbarbezirk um.“

Der 1988 gegründete 1. PBC hat derzeit knapp 60 aktive Mitglieder und insgesamt acht Teams im Spielbetrieb, davon je eine Mannschaft in der 2. Bundesliga und Regionalliga-Ost. In den Reihen des Vereins stehen World-Games Kaderspieler, Nationalspieler, mehrfache Deutsche Meister, dazu engagiert sich der 1. PBC Wedding seit Jahren im Jugendbereich. André Lackner, der in Tegel wohnt und öfter beim PBC Buffalos an der Berliner Straße vorbeischaute, wurde 2011 für den 1. PBC Wedding Deutscher U21-

Meister im Snooker, 2016 und '17 Deutscher Meister in der Disziplin 14/1 endlos und erhielt mehrere Berufungen in die Deutsche Nationalmannschaft. Und die 2. Vorsitzende Katharina Seiler wurde erst vor zwei Jahren Berliner Meisterin. Seit einem Jahr aber tut sich an den Tischen nichts, in allen Ligen ruht seit dem Ausbruch der Corona-Pandemie der Spielbetrieb.

Raumprobleme hatte der Verein schon früher in seiner Historie. Nach mehreren Umzügen wurden die Vereinsmitglieder 1995 in der Holzstraße in Gesundbrunnen sesshaft. Aber Ende 2016 kündigte der Inhaber das Mietverhältnis auf. Seit 2010 läuft die Zusammenarbeit mit dem „BillardTreff 65“ – zu günstigen Konditionen.

Wer in Reinickendorf ein Herz für den Billardsport hat und vielleicht geeignete und bislang leere Räume mit neuem Leben füllen möchte, der kann sich gern beim Verein melden. Am besten per Mail an den Kassenwart Dieter Müller ([mueller.dieter@pbcwedding.de](mailto:mueller.dieter@pbcwedding.de)). **bek**

## Rehabilitierung ist geglückt

**Bezirk** – Es war der Vergleich der Gedemütigten. Die Spreefüxxe, die durch das 17:27 beim TuS Lintfort die Tabellenführung in der 2. Handball-Bundesliga der Frauen eingebüßt hatten, trafen vor zehn Tagen auf die SG 09 Kirchhof, die von Lintfort gar mit 37:19 überannt wurden. Das Team von Trainerin Susann Müller tat sich in der ersten Halbzeit noch schwer, ging aber mit einer 10:7-Führung in die Pause. Nach dem Wechsel gewannen die nach wie vor von Verletzungssorgen geplagten Spreefüxxe mehr Sicherheit, am Ende stand ein 24:14-Sieg zu Buche. Beste Werferinnen waren Simona Kolosove und Anais Gouveia, die jeweils sechs Mal trafen. Am vergangenen Wochenende waren die Spreefüxxe spielfrei, der BSV Sachsen Zwickau gewann mit 30:22 gegen Kirchhof und führt die Tabelle nun mit 35:5 Punkten vor den Berlinerinnen (33:7) an. Die Spreefüxxe treten am kommenden Samstag beim Schlusslicht HSG Freiburg an. **bek**

Beratungs- oder  
Planungstermin vereinbaren  
unter 030 / 41 70 66 3 oder  
[info@moebel-domeyer.de](mailto:info@moebel-domeyer.de)



Ab sofort bieten wir Ihnen  
individuelle Einzel-Termine für  
eine Möbel-/Küchenberatung bei  
uns im Einrichtungshaus unter  
Einhaltung des vorgeschriebenen  
Infektionsschutzgesetzes an.

**Berlin-Reinickendorf • Am Kurt-Schumacher-Platz**

... auf 3 Etagen über 3.000 qm individuelle Einrichtungsideen für Sie!

**1898 - 2021 • 123 Jahre Domeyer-Einrichtungen!**

### 123 Jahre Polstermöbel-Kompetenz

Klassische zeitlose Modelle, die handwerklich und fest gepolstert sind. Moderne kuschelige Wohnlandschaften mit vielen Verstell- und Relaxfunktionen. Polstermöbel, die nach wissenschaftlichen Erkenntnissen der Orthopädie und Ergonomie gestaltet sind, die eine körpergerechte Sitzposition unterstützen sowie Wirbelsäule und Gelenke spürbar entlasten.

### Wohnen • Schlafen • Dielen

Die große Typenvielfalt unserer Möbelprogramme erlaubt uns immer eine individuelle Zusammenstellung Ihrer Wunschmöbel. Alle Maße in Höhe, Breite und Tiefe sind möglich. Eine umfangreiche Holzauswahl rundet das Angebot ab. Gerne beraten wir Sie, planen nach Ihren Wünschen und empfehlen die optimale Raumlösung.

### 63 Jahre Einbauküchen-Erfahrung

Moderne Küchenfaszination in Hochglanz und Lack, stilvolles Ambiente mit Furnier und Massivholz, praktisch und pflegeleicht mit Kunststoffoberflächen und Material-Mix. Die aktuelle Küchentechnik namhafter Hersteller und ein sinnvolles Zubehörprogramm unterstreichen den individuellen Geschmack. Vom Aufmaß über Planung und Koordinierung bis hin zur perfekten Endmontage ist immer derselbe Mitarbeiter Ihr Ansprechpartner.

### Maßmöbel-Planungssysteme

Für jedes Problem und für jeden Einrichtungswunsch die optimale Lösung! Vom kleinen Einzelschrank bis zum kompletten Innenausbau. Als Ergänzung zu längst ausgelaufenen Möbelprogrammen oder zum Einbau in Dachschrägen und Nischen. In allen Holzarten die auf dem Weltmarkt zu beschaffen sind, allen RAL-Farbtönen, nach Farbmuster sowie mit vielen Kunststoffoberflächen.



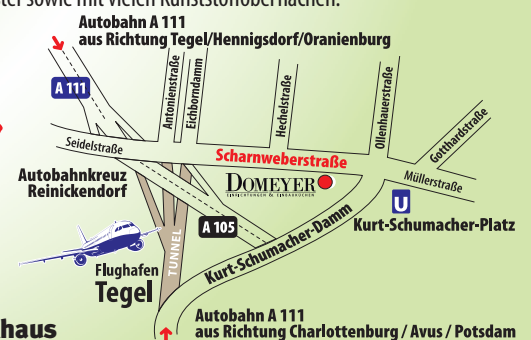
Kompetenz seit 123 Jahren!

1898 - 2021  
**DOMEYER**  
EINRICHTUNGEN & EINBAUKÜCHEN

Scharnweberstraße 130 - 131  
13405 Berlin-Reinickendorf (Kurt-Schumacher-Platz)  
Telefon 030 - 4170663 • [www.moebel-domeyer.de](http://www.moebel-domeyer.de)

... das alles können  
und wollen wir  
Ihnen bieten!  
**Versprochen!**

**Kostenlos**  
in unserem Parkhaus





## Frohnaulauf verschoben

**Bezirk** – Corona lässt einfach nicht locker. Weil die Inzidenz-Zahlen zuletzt wieder deutlich gestiegen sind, hat sich der SC Tegeler Forst schweren Herzens für eine Verschiebung des Frohnaulaufs entschieden. Veranstalter und Lauffreunde hatten gehofft, den Lauf am 18. April stattfinden zu lassen, aber das aktuelle Infektionsgeschehen lässt die Austragung zum Wunschtermin nicht zu. „Aufgrund der geringen Planungssicherheit und der unvorhersehbaren Teilnehmerbeschränkung, haben wir uns dazu entschlossen, den Lauf zu verschieben. Der neue Termin ist der 5. Juni“, teilt der SCTF mit. Alle weiteren Informationen gibt es auf [www.frohnaulauf.de](http://www.frohnaulauf.de)



Ja, wann laufen sie denn ...

# Der Spiele-Star setzt seine Runden fort

Der Verein „kein Abseits!“ sucht weiter Ehrenamtliche für seine Integrationsprojekte



2017 war Frank Breitschaft selbst Mentor und ging mit dem elfjährigen Iraker Mohamed in den Hallen am Borsigturm bowlen. Heute gehört Breitschaft dem Vorstand von „kein Abseits!“ an. Foto: bek

**Bezirk** – Der Berliner Verein „kein Abseits! e.V.“ realisiert seit 2011 Integrations- und Bildungsprojekte. In Kooperation mit Berliner Schulen, Universitäten und Unterkünften für Geflüchtete wird das Ziel verfolgt, integrative Begegnungen zu ermöglichen. Einheimische und neu angekommene Kinder und Jugendliche werden in einer Kombination aus sport- und

erlebnispädagogischen Angeboten, 1:1-Mentoring, Berufserkundung und Engagementförderung individuell und ganzheitlich gefördert.

So trägt der Verein zu mehr Bildungsgerechtigkeit und einem friedlichen Miteinander bei. Die Teilnehmer lernen Beteiligungsmöglichkeiten kennen, verbessern ihr Selbstbewusstsein sowie sprachliche und soziale

Kompetenzen. Es entstehen Freundschaften zwischen Gleichaltrigen und unterschiedlichen Generationen jenseits von Milieugrenzen. Engagierte erhalten wiederum die Möglichkeit eines sinnstiftenden, begleiteten Ehrenamts und werden zu Vorbildern für eine verantwortungsbewusste Lebensführung. Der Spiele-Star, das Spielmobil des Vereins

kein Abseits! e.V., fährt verschiedene Unterkünfte für Geflüchtete, Freizeiteinrichtungen und Schulen an, um mithilfe von Bastelaktivitäten, Bewegungsangeboten und erlebnispädagogischen Formaten neue Begegnungen zu ermöglichen.

Zwei Jahre lang wurde diese Arbeit durch ein Programm des Bundesfamilienministeriums gefördert. Zum Abschluss haben Mitarbeitende des Ministeriums einen Spielmobil-Einsatz in der Gemeinschaftsunterkunft am Senftenberger Ring in Reinickendorf besucht und gemeinsam mit den Kindern gespielt.

Die Spielmobil-Einsätze werden nun mit Mitteln des Bezirks fortgesetzt. Viele Ehrenamtliche des Projekts haben früher selbst als Kinder davon profitiert, darunter auch ehemalige Bewohner- und Bewohnerinnen von Unterkünften. Ehrenamtliche beim Spiele-Star begleiten einmal wöchentlich für zwei bis drei Stunden einen Einsatz des Spielmobils. Mehr Infos gibt es unter [www.kein-abseits.de/spiele-star/](http://www.kein-abseits.de/spiele-star/) **red**



# EINMAL TALK MIT ALLES

Deine wöchentliche Podcast-Serie

Immer wieder **SAMSTAGS** gibt's neue Folgen!

mehr unter [www.primetimetheater.de](http://www.primetimetheater.de)

**prime  
time  
theater**

## Sekretär/in / Rechtsanwaltsfachangestellte/r gesucht

Für unser kleines Team suchen wir eine/n neue/n Mitarbeiter/in

- ganztags oder auch Teilzeit
- Einarbeitung wird zugesichert

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an  
Rechtsanwalt und Notar Thomas Jaster  
Scharnweberstraße 25 (Am Kurt-Schumacher-Platz)  
13405 Berlin-Reinickendorf  
oder auch per Mail an [info@ra-jaster.de](mailto:info@ra-jaster.de)



## BODENHEIM

KUNST- & AUKTIONSHAUS GMBH

An- und Verkauf von Orientteppichen, Begutachtung, Professionelle Teppichreinigung, Fransen & Kanten-Reparatur, Restauration

+ Reinigung & Restauration von Polstermöbeln aller Art

Wäsche  
ab  
7,90 €  
pro m<sup>2</sup>



30%  
CORONA-  
RABATT

Handwäsche nach persischer Methode.

Entfernung von Flecken und Verfärbungen.

Seidenglanzwäsche.

Rückfettungs-Imprägnierung.

Schonende Biowäsche.

Mottenbeseitigung.

NEU: Desinfektion- Anti-Viren

\*kostenloser Hol- & Bringservice



[www.auktionshaus-bodenheim.de](http://www.auktionshaus-bodenheim.de)

Teplitzer Str. 38, 14193 Berlin - am Roseneck

Tel.: 030 863 286590 & 0151 51778587



**prime  
time  
theater**

primetimetheater.de

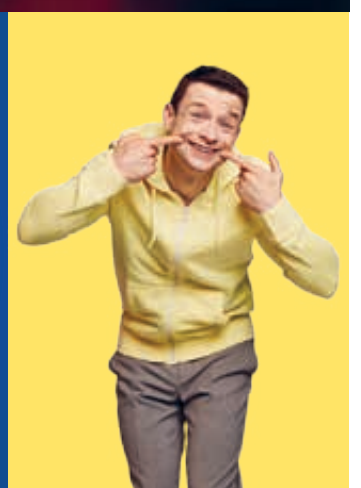


# THE »GOLDEN GLOBE« GOES TO NORDBERLIN!

**Unser Schauspieler Ryan Wichert hat mit seinem Team der Netflix-Erfolgsserie „The Queen’s Gambit“ den begehrten Award geholt. Die Produktion ist als „Beste Miniserie“ ausgezeichnet. Ryan spielt die Rolle des englischen Schachprofis Hilton Wexler. Wir gratulieren herzlich und freu’n uns mit ihm!**

*Übrigens: Wenn Du Ryan in Comedy-Action erleben willst, schau unseren Kinofilm „Keine Zeit für Piccolo“ im Stream auf Vimeo!*

Fotos: Carlo Fernandes





ANZEIGE

## Fruchthaus Frohnau

### Neuer Standort an der Welfenallee

**Frohnau** – Seit Januar findet man den seit 2002 in Frohnau bekannten Obst- und Gemüsehändler Bairam Ahmetcik und seinen Mitarbeiter Pedro Torres an einem neuen Standort. Im Verkaufspavillon „Fruchthaus Frohnau“ auf dem Hof der Welfenallee 6 bieten die beiden Obst- und Gemüsespezialitäten in hochwertiger Qualität

und bestem Geschmack an. Freundliche Bedienung und die Erfüllung der Kundenwünsche stehen dabei im Vordergrund. Ab einem Einkaufswert von 35 Euro kann die Ware auch – im Umkreis von fünf Kilometern – geliefert werden. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 8 bis 18 Uhr, samstags 8 bis 14 Uhr, Telefon: 0176/216 31 818



Bairam Ahmetcik (l.) und Mitarbeiter Pedro Torres im Verkaufspavillon „Fruchthaus Frohnau“  
Foto: Falko Hoffmann

## Ihr IT- und EDV-Dienstleister

IT-Beratung • IT-Administration • IT-Sicherheit  
Server und PC • Server-Migrationen  
Office 365/Cloud • Exchange Online  
DSGVO-Beratung



Seit über 30 Jahren in Berlin-Reinickendorf

**JÖRISSSEN . EDV**  
Beratung • Ausführung • Service

☎ 030-40 39 50 10

✉ info@joerissen-edv.de

🌐 www.joerissen-edv.de

# Die digitale Welt ruft

Elisabethstift erhält 25.000 Euro und investiert in WLAN-Ausbau

**Hermsdorf** – Die Corona-Pandemie erschwert das Leben. Internet, Laptops und PCs verschaffen immerhin einen digitalen Kontakt zu Außenwelt. Wenn einige Schüler auch über das Homeschooling stöhnen, es gibt Kinder, die liebend gern daran teilnehmen würden, aber nicht können – weil das Geld für das entsprechende Equipment fehlt.

Seit Monaten sammelt das Kinderheim Elisabethstift Geld. Neben dem Kinderheim in Hermsdorf gibt es 15 weitere Standorte in Berlin und Brandenburg, die mit WLAN ausgestattet werden sollen. Spenden für technische Modernisierung werden dringend benötigt. Auf der Spendenplattform betterplace.org läuft die Kampagne „mehr ABC durch WLAN“ des Elisabethstifts. Prominente Unterstützer sind dabei, wie die Theologin Margot Käßmann oder der „Sendung mit der Maus“-Star Christoph Biermann, die um Spenden baten.

Jetzt konnte sich das Elisabethstift über den Gewinn von 25.000 Euro aus dem Fördertopf des Nürnberger Start-ups primoza freuen. Das Projekt Spendenkampagne „mehr ABC durch WLAN“ überzeugte die Nürnberger.

Viele Unternehmen haben die Einnahmen aus der Mehrwertsteuersenkung des zweiten Halbjahrs 2020 an ihre Kunden weitergegeben oder behalten, um besser durch



Elias, zwölf Jahre Fotos (2): Caro Lenhart



Auch Loreen ist zwölf Jahre jung.

die Krise zu kommen. Das Unternehmen primoza, dessen Hauptprodukt nachhaltige Kalender aus einpflanzbarem Samenpapier sind, hat einen dritten Weg gewählt und startete die „Mehrwertaktion“. Gemeinsam mit seinem Partner leelas.shop hatte primoza aus der Mehrwertsteuersenkung zusätzliche 40.000 Euro in der Kasse. Um diesen Fördertopf haben sich 171 Personen, Einrichtungen und Unternehmen beworben. „Wir möchten mit dem Geld Projekte unterstützen, die aus der aktuellen Krise heraus die Welt besser machen“, berichtet Tobias Aufenanger, Mitgründer von primoza.

Für die Heimkinder des Elisabethstifts wird die Welt jetzt etwas besser „Wir freuen uns wahnsinnig über die Spende! Mit dem Geld können wir in den Spenden-Endspurt gehen und erste

Aufträge für LAN- und WLAN-Installation in den Häusern erteilen. Bald können unsere Kinder und Jugendlichen problemlos am digitalen Unterricht teilnehmen!“

Loreen, 12 Jahre: „Im Lockdown war es halt doof, weil die anderen Kinder perfekt ihre Hausaufgaben machen konnten. Ich freue mich am meisten, dass wir bald auch endlich etwas haben, womit wir unsere Hausaufgaben erledigen können“. Elias ergänzt: „Ja, aber ich freue mich auch aufs YouTube gucken. Natürlich auch auf Schule.“

Wer mehr über die Kampagne erfahren möchte, kann sich im Netz unter [www.betterplace.org/de/projects/85269-mehr-abc-durch-wlan-im-kinderheim-spenden-fuer-technik-und-soziale-teilhabe/newsroom#ppp-sticky-anchor](http://www.betterplace.org/de/projects/85269-mehr-abc-durch-wlan-im-kinderheim-spenden-fuer-technik-und-soziale-teilhabe/newsroom#ppp-sticky-anchor) informieren. **red**

## Aquarelle zum Ausleihen

„Bild des Monats“ der Graphothek

**Märkisches Viertel** – Die Graphothek Berlin ist die Kunstsammlung des Bezirks zum Ausleihen. Sie ist in der Stadtteilbibliothek Märkisches Viertel im Fontane-Haus untergebracht. Hier können kunstinteressierte Reinickendorfer sowie Firmen, Büros, Arzt- und Anwaltspraxen gegen ein geringes Entgelt Bilder ausleihen. Der Bestand umfasst an die 6.000 Werke von deutschen und internationalen Künstlern und besteht vorwiegend aus Kunstwerken der Druckgrafik, aber auch Aquarellen, Collagen, Gouachen, Zeichnungen und Fotografien.

Die farbenfrohen Aquarelle von Zuzanna Schmukalla gehören zu den neueren Erwerbungen der Graphothek Berlin. Mit der Kombination aus abstrakten Farbflächen



Zuzanna Schmukalla: o.T. (Aus der Serie: Wald II), 2016, Aquarell, 53 cm x 39 cm

und zarter Linienführung bedient sich die Künstlerin der vielfältigen Ausdrucksmöglichkeiten der Aquarellma-

lerei. Die amorphen Formen der Serie Wald II erinnern an natürliche Formationen und pflanzliche Strukturen.

Alle Werke der Graphothek sind gerahmt und werden maximal für ein Jahr verliehen. Die Bilder werden in Tragekartons verpackt und können sofort mitgenommen werden. Für den Besuch werden individuelle Termine innerhalb der Öffnungszeiten vergeben, die telefonisch vereinbart werden können.

Graphothek Berlin  
Königshorster Straße 6  
Mo, Di und Do 13-17 Uhr,  
Fr 11-17 Uhr  
Tel. 902 94 38 60  
E-Mail: [graphothek@reinickendorf.berlin.de](mailto:graphothek@reinickendorf.berlin.de)  
[www.graphothek-berlin.de](http://www.graphothek-berlin.de)



# Ein APO-Opa erinnert sich

Jugendclub Prisma: Revoluzzer-Räume hinterm Polizeirevier



Kutschi aktuell: Hinter dieser Fassade lag dereinst das Prisma Fotos (2): du

**Tegel** – Am spektakulärsten wirkte die Versteigerung der bei Schering geklauten Antibabypillen: Vor dem abgesperrten Prisma-Eingang beteiligten sich am 22. Januar 1969 rund 100 zumeist Minderjährige an der mehrfach illegalen Aktion. Es war eine wilde Zeit Ende der Sechziger: Vietnam-Völkermord, Schah-Besuch, Erschießung Benno Ohnesorgs und eine Schüler-Bewegung als Ur-Urahn von Fridays for Future. Alles im reizbaren Klima der stramm SPD-regierten Halbstadt – das nordabseitige Prisma am Kutschi immer mittenrang.

Im April 1967 hatte der Jugendclub im Neubau hinter Postamt und Polizeirevier unter Nord-Bowling als kulturell-politisches Forum eröffnet. Der Name Prisma war Programm: Während oben die Kugeln ihren Strikes und Spires entgegenschlugen, wurde unten im Prisma buntwild diskutiert und unerhörte Musik geclauscht. Ich kam als knapp 16-jähriger dort in Erstkontakt mit Protestplatten und Jimi-Hendrix. Vor allem fand viel live statt: Freitagabend ernsthafte Themen – Samstagabend Unterhaltung. Hier erlebte ich Hannes Wader und Reinhard Mey, Verlagsgründer Wagenbach, die Insterburgs.

Unter der Woche werkelten unzählige Initiativen, Kollektive und adhoc-Gruppen. Die Themen damals in der Stadt? Ein buntes Spektrum aus politisch Verdrängtem



Auch nicht viel hübscher: Neubaubau nach Nord-Bowling-Abriß.



So sah es 1992 mal aus: Nord-Bowling-Gebäude mit Prisma-Eingang

der Nachkriegszeit: Enteignet Springer, Vietnamkriegs Stopp, Raucherzimmer für Schulen, Notstandsgesetze, Fahrpreisboykott. Deren Protagonisten schmückten sich häufig mit anmaßend-entlehnten Namen von Spartacus über Rote Garde bis hin zum

Zentralrat der umherschweifenden Haschrebellen. Die Anhänger nicht nur unkritisch gegenüber ihren Polit-Idolen, sondern untereinander nicht selten Spinnfeind: Als Revisionisten, Maoisten, Dogmatiker. Dabei „antikapitalistische“ Sozis – beschwichtigend-wohlmeinend, aber in der Minderheit.

Über allem als Schutzengel Reinickendorfs SPD-Jugendstadträtin Ilse Reichel, die öffentliche Mittel großzügig in die Hand genommen hat, damit „unterschiedliche Ansichten hart, aber fair aufeinanderprallen und die jungen Leute selbst bestimmen können, worüber sie reden.“ Das hat zwei, drei wilde Jahre durchaus funktioniert.

Der Niedergang begann, als die Gäste begannen, in den Räumen trotz undurchsetzbarer Verbote, ungeniert zu kiffen. Das gemütlich-komfortable Ambiente zog nach und nach die Konsumenten harter Drogen sowie ihre Dealer an. In den Besucher-Spitznamen wurde der Wandel deutlich: Hießen sie anfangs noch Helle, Profi, Mücke und Gerlinde, kamen langsam Barnie, Feile, Horror und ein Mädchen namens Moskau ins Abstiegs-Spiel. Bewundernswert die schlichtend-beschwichtigenden Sozialarbeiter, die einen Drogensüchtigen eine Weile zu Hause bei sich aufgenommen hatten, bis er sie total beklaut hatte.

Postamt, Polizeirevier und Prisma sind Geschichte. Dafür großen, posthumen Dank an Dich, liebe mutige, zuletzt genial gescheiterte Ilse. Hier habe ich (Schüler-) Zeitungsmachen, Standpunkt finden und kritisches Hinterfragen gelernt. Ich wünsche unseren heutigen Jungmüpfen ähnlich coole Artikulations-Räume. **Conny Chronowitz**

## FRUCHTHAUS FROHNAU

Inhaber Bairam Ahmetcik

Ihr Obst- & Gemüsehändler vom Frohnauer Markt



**Erlesene Qualität seit 2002 - jetzt an neuem Standort!**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Mo - Fr von 8 - 18 Uhr • Sa von 8 - 14 Uhr

Welfenallee 6 (auf dem Hof) • 13465 Berlin

Telefon (0176) 216 31 818

## Aus Reinickendorf – für Reinickendorf



Tag & Nacht erreichbar:

**030 / 495 90 93**

Alt-Reinickendorf 29 d

13407 Berlin



Tanja Manske Robert Leonhard Petra Gramm

Wir aus Lübars, Tegel und Alt-Reinickendorf beraten Sie zu Erd-, Feuer-, See- und Baumbestattungen. Mit Einfühlungsvermögen, Erfahrung, fachlichem Wissen und viel Respekt sind wir für Sie da. Sie bekommen die Zeit und Zuwendung, die Sie benötigen und verdienen – im Trauerfall und bei der Planung Ihrer individuellen Vorsorge.

*Bestattung und Vorsorge – würdevoll für jedes Budget*

ANZEIGE

## Senioren betreuen

Verstärkung jederzeit willkommen

In Krisenzeiten ist Versorgungssicherheit wichtiger denn je. Wenn es um die häusliche Unterstützung älterer, pflege- und betreuungsbedürftiger Menschen geht, stehen Betreuungs- und Pflegedienste in der Pflicht.

„Home Instead“ nimmt den Versorgungsauftrag ernst und stellt sich entsprechend auf. Dabei ist jede Verstärkung willkommen – gern auch in Gestalt engagierter und verantwortungsbewusster Menschen aus anderen Branchen.

Menschen, die auf der Suche nach einer sinnstiftenden Tätigkeit sind und den Wechsel beispielsweise aus Gastronomie oder Einzelhandel in Erwägung ziehen, können bei Home Instead einen zukunftsfesten Job beginnen. Spezielle Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, denn alle Neueinsteiger durchlaufen mehrstufige, qualifizierte Schulungen. Das Unternehmen bietet einen sicheren Arbeitsplatz mit guten Bedingungen. „Unsere Betreuungskräfte versorgen die Klienten zuhause, unterstützen sie wenn nötig bei der Grundpflege, helfen im Haushalt oder begleiten sie außer Haus. Die Entlastung pflegender Angehöriger und die Demenzbetreuung runden das Leistungsspektrum ab“, sagt Branko Lienemann, Inhaber von Home Instead Reinickendorf.

Home Instead  
Berlin-Reinickendorf  
Branko Lienemann  
Am Borsigturm 13  
Tel. 43 60 66 00



Ältere Menschen in ihrem Zuhause unterstützen – das leisten die Betreuungskräfte der Pflegedienste, wie Home Instead. Foto: promo

**Pflegestützpunkte BERLIN**  
Beratung und Unterstützung für Pflegekräfte und Angehörige

125€/Monat für Unterstützung im Haushalt jetzt durch Nachbarn bei den Pflegekassen abrechenbar!

Beratung unter:  
Tel: 33 85 36 440

Pflegestützpunkt c/o  
Caritas Klinik Dominikus  
Haus 1, Kurhausstr.30,  
13467 Berlin

**EINMAL TALK MIT ALLES**  
Die Podcast-Serie für Dich  
**SAMSTAGS** immer mit neuer Folge

prime time theater

www.primetimetheater.de

**DR. CAEMMERER**  
ZAHNARZTPRAXIS

Hohefeldstraße 41  
13467 Berlin-Hermsdorf

030 - 40 57 89 03

www.dr-caemmerer.de



**20 Jahre**



**FRANK HAUFÉ SERVICE**  
Dienstleistungen von A-Z

- **Wohnungsaufösungen besenrein** (abgabefertig an Vermieter/Hausverwaltung)
- **Entrümpelungen aller Art**
- **Ankauf kompletter Nachlässe**
- **Ankauf von Antiquitäten** (alte Gemälde, Bronzen, Silber, Porzellanfiguren, altes Spielzeug usw.)

Frank Haufe  
Stolper Straße 32  
16562 Bergfelde  
Telefon: 03303-40 58 66  
Handy: 0177-60 25 778  
www.frank-haufe-service.de

**GRATULATIONEN**



**97. Geburtstag**  
Walli Ellert (Foto)



**98. Geburtstag**  
Albert Funke

**Herzlichen Glückwunsch!**

# Golden Globe für Weddinger

## Schauspieler Ryan Wichert erfolgreich mit Netflix-Serie

Dieser Weddinger hat das geschafft, wovon viele Schauspieler träumen: Ryan Wichert, der auch im Prime Time Theater zu erleben ist – unter anderem auch im Theaterfilm „Keine Zeit für Piccolo“ –, spielt in der US-amerikanischen Miniserie „The Queen’s Gambit“ den Schachprofi Hilton Wexler. Gerade hat die Netflix-Produktion in der Kategorie „Beste Miniserie“ einen „Golden Globe“ verliehen bekommen.



Ryan Wichert spielt den Schachspieler Hilton Wexler. Foto: Carlo Fernandes

### Herr Wichert, wie sind Sie zu Ihrer Rolle in der Serie gekommen?

Tatsächlich durch eine Anfrage an meinen Schauspielmanager. Die Rolle des Hilton Wexler war ursprünglich als Amerikaner angelegt, doch ich konnte Regisseur Scott Frank mit meinem britischen Akzent überzeugen. Das Casting-Video habe ich abends im Hotel während eines anderen Drehs aufgenommen. Zwar ohne Schachset, aber mit Doppelbett und grüner Tapete im Hintergrund.

### Wie waren die Dreharbeiten?

Das Set von „The Queen’s Gambit“ war vergleichsweise sehr intim und ruhig – der Regisseur hat vor jeder Szene die Filmcrew weggeschickt, um in Ruhe mit den Schauspielern zu proben. So einen Luxus hat man selten!

### Die Serie spielt in den 1960er Jahren. Wie konnten Sie sich in diese Zeit hineinversetzen?

In Vorbereitung auf meine

Rolle habe ich mir stundenlang Bilder und Youtube-Videos über die damalige Zeit angeschaut und mich von der Musik inspirieren lassen. Die Menschen hatten eine ganz andere Lebensweise, einen anderen Rhythmus. Den muss man nachvollziehen können, um ihn vor der Kamera authentisch wiedergeben zu können. Aber ganz ehrlich: Die Kostümabteilung der Serie hat wahre Wunder vollbracht, die Kostüme zauberten einen quasi in Zeit und Rolle. Nur sprechen musste man selbst!

### Apropos sprechen: Ihre schauspielerischen Fähigkeiten haben Sie ja am berühmten Drama Centre London erworben und sich das Studium dort auf ungewöhnliche Weise finanziert.

Genau, ich hatte kein Aus-

lands-BAföG oder sowas. Deshalb musste ich mir etwas einfallen lassen und habe einen Sponsoring-Aufruf auf den Großen meiner Branche gemacht: 250 Briefe später hatte ich mir die Unterstützung von Alan Rickman oder Dame Judi Dench gesichert. Auch Sir Ian McKellen half mir, man könnte fast sagen „Gandalf himself“.

### Bleiben Sie dem Prime Time Theater treu?

Als ich 2018 als „Brexit-Flüchtling“ nach Berlin kam, hat mich das Team hier mit offenen Armen und Herzen empfangen und mir auch die Möglichkeit gegeben meine Passion für Comedy zu entfalten. Es ist und bleibt mein Zuhause. Ich bleibe im Wedding und werde ihn bei Netflix als Drehort vorschlagen!

**Danke für das Gespräch.**

über 125 Jahre

**Bestattungen schwarz KG**

Fellbacher Str. 26 · 13467, Hermsdorf  
Tag und Nacht 404 76 00  
www.bestattungen-schwarz-kg.de

**Schalten Sie Ihre private Traueranzeige in der RAZ, und erreichen Sie Freunde und Bekannte im Bezirk**

Abbildungen verkleinert.

„Du bist nicht mehr da, wo Du warst, aber Du bist überall, wo wir sind.“

Plötzlich und unerwartet mussten wir uns von unserer Tochter, Schwester und guter Freundin verabschieden.

**Lilly Mustermann**  
\* 23.05.2004 † 21.12.2020

Du wirst uns fehlen!  
Michael & Vanessa  
Grt. Frank, Emilia und Verena

Die Beisetzung findet bereits im Familienkreis statt, von Beileidsbekundungen bitten wir abzusehen.

Wir trauern um unseren guten Freund, Vater, Sohn und Ehemann

**Werner Reichert**  
\* 03.03.1959 † 17.12.2020

In tiefer Trauer  
Gerda Reichert  
Willy Reichert  
Tim und Viktoria Meier  
Lena, Rolf und Charlie

Die Beisetzung findet im kleinsten Kreis auf dem Friedhof Barnabusstraße statt.

Viel zu früh von uns gegangen ist

**Lars Mustermann**  
\* 15.11.1995 † 05.01.2021

Du wirst uns fehlen!  
Annette & Rainer  
Kim, Bernd & Klaus  
Lara & Lisa

Die Beisetzung fand bereits statt, von Beileidsbekundungen bitten wir abzusehen.

„Der Tod ist nicht das Ende, nicht die Vergänglichkeit, der Tod ist nur die Wende, Beginn der Ewigkeit.“

**Kilian Mustermeier**  
\* 23.05.2004 † 21.12.2020

Plötzlich und unerwartet hast du uns verlassen, aber wir werden uns wiedersehen.

Deine Freunde, Kollegen und Kegelbrüder

Die Beisetzung findet am 29.02.2021 auf dem Friedhof Musterstraße 10-12 statt.

Viel zu früh von uns gegangen ist

**Didi Mustermann**  
\* 15.11.1995 † 05.01.2021

Wir vermissen Dich!  
Bernd, Klarissa, Wilhelm, Karl, Katrin & Rolf

Format	netto	brutto
42 x 75 mm	66,00	78,54
42 x 100 mm	88,00	104,72
88 x 50 mm	88,00	104,72
88 x 75 mm	132,00	157,08
134 x 75 mm	198,00	234,62

Preise in Euro, andere Formate auf Anfrage.

**Kontakt:**  
Tel.: (030) 43 777 82 - 20  
Anzeigen\_RAZ@raz-verlag.de

# Gutscheine statt Büffet

## Kirchengemeinden honorieren den Einsatz der Ehrenamtlichen

**Bezirk** – Wie bedankt man sich bei den Ehrenamtlichen der Pfarrgemeinden? Vor dieser Frage standen die Hauptamtlichen der katholischen Kirche in Reinickendorf-Süd. „Normalerweise laden wir sie im Januar zu einem Neujahrsempfang mit Buffet und Getränken ein“, erzählt Pfarrer Matthias Brüche, der für die Pfarreien St. Marien, St. Rita, St. Bernhard und Herz Jesu in Reinickendorf, Tegel, Borsigwalde und Heiligensee zuständig ist. „Aber das ging aus bekannten Gründen dieses Jahr nicht.“ Also entschied man sich, Gutscheine zu verschenken, und zwar zugunsten von Geschäften im Bezirk.

Viele Geschäftsleute kämpfen ums wirtschaftliche Überleben und da sollte ein Zeichen der Solidarität gesetzt werden – Gutscheine für den Online-Handel wollte man bewusst vermeiden.

Natürlich sei das nur eine kleine Anerkennung für den vielfältigen Einsatz, stellt der Pfarrer fest, aber es werden auch nicht nur die Mitglieder der Kirchenvorstände und Pfarrgemeinderäte bedacht. Die Chöre treffen sich zwar nicht zu gemeinsamen Chorproben, aber einzelne Sängern und Sänger stehen immer wieder – mit Abstand – auf der Empore und singen Lieder. Auch die seit Mona-

ten tätigen Ordner, die die für eine eventuelle Infektionsrückverfolgung vorgeschriebenen Anwesenheitslisten führen, leisten einen wichtigen Dienst. Anmelden kann man sich für die Gottesdienste über die Webseiten der Kirchengemeinden, aber auch für spontane Besucher gibt es im allgemeinen Platz.

So wurden für fast 300 Ehrenamtliche Gutscheine besorgt, mit denen die Kirchengemeinden nun ihre Solidarität mit den lokalen Geschäftsleuten wie Blumenläden, Kerzenhandlungen, Buchhandlungen, Friseuren, Optikern und Restaurants zeigen. **red**



# Unsere Publikationen für Sie

Mit uns erreichen Sie Entscheider vieler wichtiger Branchen, Sport-, Kultur-, Medien- und Lokalinteressierte!



**Jetzt  
Mediadaten  
anfordern!**  
(030) 43 777 82 - 0 oder  
[info@raz-verlag.de](mailto:info@raz-verlag.de)



**RAZ Verlag**  
EINFACH MEHR DAVON

RAZ Verlag und Medien GmbH · Am Borsigturm 15 · 13507 Berlin  
Fon (030) 43 777 82 - 0 · Fax (030) 43 777 82 - 22 · [info@raz-verlag.de](mailto:info@raz-verlag.de) · [www.raz-verlag.de](http://www.raz-verlag.de)





# OSTERN



## DORFAUE-RESTAURANT

Walbach Genusswerkstatt GmbH

### Wir starten zu Ostern in die Spargel-Saison!

Schnitzel mit Spargel und Kartoffeln  
+ Butter oder Sauce Hollandaise

Zanderfilet mit Spargel + Butter oder  
Sauce Hollandaise

Großmütterchens Lammnüsschen  
auf Kartoffel-Bohnen-Ragout

Lammbraten mit dreierlei Böhnchen  
und Kartoffelgratin



Das komplette Angebot unter  
[www.Dorfaue-Restaurant.de](http://www.Dorfaue-Restaurant.de)  
Telefon 40 63 71 82

Alt-Heiligensee 67  
13503 Berlin-Heiligensee

Abhol- und  
Lieferservice

## Das Runde ins Eckige

Verrückte Verstecke in der Wohnung für Eier & Co.

Um die Ostereiersuche in diesem Jahr auch in den eigenen vier Wänden spannend zu gestalten, ist einiges an Kreativität gefragt. Denn durch die Zeit des Corona-Lockdowns kennen die kleinsten Familienmitglieder die Wohnung womöglich sogar besser als die Eltern selbst. Die beliebtesten Verstecke sind meistens die, die eigentlich ganz offensichtlich sind: In Blumentöpfen, auf oder unter Möbeln, unter dem Teppich oder auch zwischen Büchern im Bücherregal – gerade wegen ihrer Offensichtlichkeit übersieht man sie einfach.

Bei kleineren Kindern reichen solche Verstecke für die Osterleckereien natürlich aus – doch wo versteckt man die Ostereier für die Älteren? Schließlich kennen sie die eigenen vier Wände wahrscheinlich sogar besser als ihren Schulweg. Etwas schwierigere Verstecke sind unter anderem die Eierablage im Kühlschrank, die Schultasche, zwischen bunten Osterdekorationen, in der Dusche oder auch im Briefkasten.

Um aber auch alle Osterüberraschungen wiederzufinden, ist es sinnvoll sich als „Osterhase“ alle Verstecke zu

notieren – nicht dass man nach ein paar Wochen plötzlich ein faules Ei aus dem Schulranzen zieht.

Wer die Ostereiersuche zu Corona-Zeiten etwas ereignisreicher gestalten möchte, kann diese zu Hause auch als Schnitzeljagd auslegen. Die Hinweise auf das Osterversteck führen kreuz und quer durch die Wohnung, bis man schließlich die Schatzgrube des Osterhasen gefunden hat. Aber am allerwichtigsten ist es, die Osterzeit – auch in kleinem Kreise – mit den Liebsten zu genießen.

Annalena Pungner

## Vorspeise für den Pascha

Türkisch-orientalische Köstlichkeiten für die Feiertage bestellen

Im Restaurant Morgenland in Waidmannslust wird türkisch-orientalisch gekocht. Und das natürlich auch über die Osterfeiertage. Da im Moment alle Gaststätten geschlossen bleiben müssen, bietet auch das Morgenland einen Abhol- und Lieferservice für seine Speisen an.

Wer sich geschmacklich in das weite Reich des Orients entführen lassen möchte, kann aus einem reichhaltigen Speisenangebot wählen und darauf abgestimmte, erstklassige, türkische und europäische Weine hinzufügen.

Auszug aus der Speisekarte: **Pasa Mezesi**, eine pikante Vorspeise für den Pascha aus Schafs- und Ziegenkäse mit Joghurt, frischen Kräutern und Paprikamark; **Skrei-Loins**: Winterkabeljau an tomatisiertem orientalisches Gemüse mit Rosmarinkartoffeln; **Öküz Yanagi**: Ochsenbäckchen an Rotweinsauce mit frischen Pilzen und Kartoffelpüree; **Kuzu Tandir**: Geschmortes Lammfleisch an Rotweinsauce mit Gemüse und Kartoffelpüree; **Karni Yarik**: gefüllte Aubergine mit einer Farce von würzigem Rindfleisch und Gemüse, dazu Cacik und „Morgen-



Skrei Loins an tomatisiertem orientalisches Gemüse mit Rosmarinkartoffeln

Foto: Restaurant Morgenland

land-Reis“; **Köfte Oriental**: Hackfleisch aus Lamm und Rind gefüllt mit Spinat und Pastirma an Tomatensauce und „Morgenland-Reis“; **Bec Tavugu**: Perlhuhnbrust-Filet vom Grill an leicht pikanter Aprikosen-Mandel-Sahnesauce, dazu Gemüse und Morgenland-Reis; **Incir Soslu Kuzu Sirti**: rosa gegrillter Lammrücken auf Feigenauce mit Hummus; **Karides Tava**: Garnelenpfanne mit geschälten und in Olivenöl gebratenen Groß-Garnelen mit Knoblauch, Paprika, Champignons, Tomaten und frischen Kräutern sowie „Mor-

genland-Reis“; **Tatar Yahni**: Tatarisches Kalbsragout mit sautiertem Gemüse und Rosmarinkartoffeln.

Geliefert wird ab einem Mindestbestellwert von 30 Euro mittwochs bis samstags von 13 bis 20 Uhr sowie sonntags und an Feiertagen von 12 bis 20 Uhr. Alle Speisen können auch abgeholt werden.

Restaurant Morgenland  
Düsterhauptstraße 1,  
13469 Berlin  
Tel. 40 39 59 95  
[www.morgenland.de](http://www.morgenland.de)

Unseren Lesern  
und unseren  
Anzeigekunden  
frohe Ostern!

Ihr RAZ-Team



## FROHE OSTERN

wünscht das



Reinickendorfer

OSTERMISCHUNG

250g - 7,95€

Blieben Sie  
gesund!

SAMPOR-KAFFEE-BERLIN

Kaffeegeschäft · Café · Zubehör

Ruppiner Chaussee 289 · 13503 Berlin - Heiligensee / +49 30 54 88 88 30

## UNSER GESCHENK AN ALLE GEBURTSTAGSKINDER: EINE GUTE IDEE.

Laden Sie Freunde und Familie ein, statt Geschenken lieber für das Hospiz Reinickendorf Katharinenhaus zu spenden. Damit Menschen mit schweren und unheilbaren Krankheiten sich bis zum Ende gut aufgehoben fühlen können.

Caritas-Krankenhilfe Berlin e.V. IBAN: DE 05370601936003169012 BIC: GENODED1PAX







# IN REINICKENDORF



## Weißes Huhn, weißes Ei?

Wir beleuchten drei verbreitete Mythen rund um das Ei

**Hühnereier lassen sich einfacher abpellen, wenn man sie nach dem Kochen mit kaltem Wasser abschreckt.**

Dieser vermeintliche Lifehack ist eine der bekanntesten, jedoch ist er nicht ganz richtig. Ob sich die Schale leicht oder schwer von Ei trennen lässt, hängt von der Frische der Eier ab. Das liegt daran, dass sich bei älteren Eiern mehr Luft zwischen der Eischale und der Eihaut befindet.

**Eier gehören in den Kühlschrank, sonst werden sie schneller schlecht.**

Im Supermarkt stehen die Eier im ungekühlten Bereich und doch hat ein Großteil der Eier-Konsumenten den Drang, die Eier im Kühlschrank zu lagern. Ungekühlt sind Hühnereier mindestens 21 Tage haltbar – länger als die meisten glauben! Sie haben nämlich



Kein Ei ist wie das andere ...

einen Immunschutz im Inneren und auf der Schale – daher sollten rohe Eier auch nicht gewaschen oder gekühlt werden. Bei Zimmertemperatur bleiben sie dank ihrer Schutz-

schicht wochenlang frisch. Wenn man die Eier allerdings einmal gekühlt hat, müssen sie auch dauerhaft gekühlt gelagert werden.

**Weißes Ei – weißes Huhn, braunes Ei – braunes Huhn?**

Grade bei Kindern ist der Mythos verbreitet, dass die Eierfarbe von der Farbe und Rasse des Huhns abhängig ist. Es kommt tatsächlich häufig vor – gibt aber auch viele Ausnahmen. Die Farbe entsteht durch die Einlagerung von Farbpigmenten in der Kalkschale, die von den Genen des Huhns abhängig ist. Bei reinrassigen Hennen kann man allerdings auch an der Ohrscheibe erkennen, welche Farbe die Eier haben: Hühner mit weißen Ohrscheiben legen meist weiße und Hühner mit roten Ohrscheiben meist braune Eier. **Annalena Punger**

## Blaues auf den Küchentisch

Frühlingsblumen in der Wohnung sind gut für die Seele



Draußen ist es noch kühl und grau und doch strahlen uns schon die Frühlingsblumen an. Die Frühblüher läuten das Frühjahr und somit auch das Osterfest ein. Um die Frühlingsstimmung auch in die eigenen vier Wände zu locken, gibt es viele ver-

schiedene Oster- und Frühlingsdekorationen – doch nichts hellt die Stimmung so sehr auf wie frische Blumen der Saison. Besonders im Trend sind dieses Jahr Gerbera, Lilien, Pfingstrosen und Tulpen. Außerdem sind knallige Blütenfarben sehr

beliebt und füllen das Heim mit neuer Energie. Wer also jeden Morgen mit einer Portion guter Laune und Frühlingsgefühlen in den Tag starten möchte, sollte sich unbedingt bunte Blumen auf den Küchentisch stellen.

**Annalena Punger**

## Musik in der Kirche

„Musik und Wort zur Sterbestunde Jesu“ lautet der Titel der Veranstaltung am Freitag, 2. April, 15 Uhr, in der Apostel-Johannes-Kirche im Märkischen Viertel, Dannenwalder Weg 167. Mitwirkende sind Jaroslawa Nikulina, Sonja Walter, Werner Lohan und Pfarrer Ralf-Ulrich Kowalke. Es erklingen Werke von Bach, Johann Pachelbel u.a. Telefonische Anmeldung unter 415 30 81.

Kräuter Tee Gewürze  
Anke Behm

**LEINÖL**  
aus dem  
**SPREEWALD**  
&  
**HEILKRÄUTER**  
& **GEWÜRZE**

Brunowstr. 12  
in Tegel

13507 Berlin Tel: 4330915

## Ostergarten für Familien

Mitmachen und Erinnern

Vor der Evangelischen Familienbildungsstätte, Spießweg 7-9, wurde in den Wintermonaten eine neue Angebotsfläche geschaffen. Auf dieser wird nun ein Ostergarten angelegt. Vom 29. März bis 9. April können Familien ihn nutzen. An verschiedenen Stationen wird an den Weg der Kreuzigung bis zur Auferstehung erinnert und zum Mitmachen und Nachdenken eingeladen. An den einzelnen Stationen befinden sich auch QR-Codes, um Hintergrundinformationen, Texte, Videos oder Lieder einsehen zu können. Der Ostergarten steht von Montag bis Freitag, außer an Feiertagen, von 8 bis 16 Uhr zur Begehung offen.



Wird das Wetter schön, geht's in den Ostergarten nach Wittenau.

## RESTAURANT MORGENLAND

TÜRKISCH-ORIENTALISCHE SPEISEN  
WEIN & MEHR



**SPITZENGASTRONOMIE  
FÜR ZUHAUSE**

Bestellzeiten (auch online):

Mittwoch – Samstag 13 – 20 Uhr  
Sonn- und Feiertag 12 – 20 Uhr

**Abhol- und  
Lieferservice**  
auch über die  
Osterfeiertage



Düsterhauptstraße 1 · 13469 Berlin · Tel. 030 403 95 995  
E-Mail: [info@morgen-land.de](mailto:info@morgen-land.de) · Web: [morgen-land.de](http://morgen-land.de)





# OSTERN IN REINICKENDORF



## Kaffeegeschenke zu Ostern

„Reinickendorfer Ostermischung“ aus Heiligensee

Im April ist das SAMPOR-KAFFEE-BERLIN schon vier Jahren in Reinickendorf, genauer gesagt im Ortsteil Heiligensee, ansässig. Es konnte sich etablieren und sich den Herausforderungen der letzten Monate stellen. Die Einzelhandelsfläche des nur 34 Quadratmeter großen Geschäftes hat sich, wie auch das Angebot, nach dem Umbau – Entfernung der Sitzplätze – erweitert.

Neben der saisonalen Röstung, der „Reinickendorfer Ostermischung“, gibt es allerhand Süßkram im Geschäft zu erwerben. Ein Geheimtipp, sind die französischen Karamelle aus der Bretagne.

SAMPOR-KAFFEE-BERLIN  
Ruppiner Chaussee 289,  
13503 Berlin-Heiligensee  
www.sampor-kafee-berlin.de  
Tel. 54 88 88 30



Kaffee und Ostern passen zusammen!

Foto: Sampor Kaffee Berlin

## Seifenwerkstatt für Kids

Duftend und sauber durch die Osterferien

Kinder im Alter von neun bis zwölf Jahren können im Kinderzentrum in der Pankower Allee 47 – 51 in Reinickendorf-Ost in den Osterferien während eines Kurses Seife herstellen. Egal ob Knetseife, Gießseife oder Badebomben in Lieblingsfarben, ob Seife mit Düften oder in ungewöhnlichen Formen, alles ist möglich und alle Zutaten sind natürlich.

Außerdem können sie Seifenschalen aus Ton formen und lernen, wer die Seife erfunden hat, warum sie saubermacht und welche Experimente mit Wasser und Seife möglich sind. Teil der Erfahrung ist auch ein Ausflug zum Tegeler Fließ. Hier erleben die Kinder einen natürlichen Wasserlauf ganz in ihrer Nähe. Sie erkunden, warum sauberes Wasser ein kostbarer Schatz ist und wie

man nachhaltig damit umgeht. Am letzten Tag werden Freunde und Familien – unter Einhaltung des aktuellen Hygienekonzepts – eingeladen, um sich die Ergebnisse der Seifenwerkstatt anzuschauen.

Die Seifenwerkstatt ist inklusive Verpflegung kostenfrei. Zwei Durchgänge sind geplant. Einmal von Montag, 29. März, bis Donnerstag, 1. April, oder von Dienstag, 6. April, bis Samstag, 10. April, jeweils von 10 Uhr bis 16 Uhr. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 49 997 604 oder per E-Mail unter info@pankower-berlin.de

Gefördert wird der Ferienkurs vom talentCAMPus der Volkshochschule Reinickendorf in Zusammenarbeit mit dem Bezirksamt, der Schulstation der Reginhard-Grundschule und der Horizonte gGmbH.



Kinder können in den Ferien während eines kostenfreien Kurses Seifen herstellen.

## Vorfreude auf Wald & Flur

Jetzt im Handel!



Oder versandkostenfrei  
[tip-berlin.de/shop](http://tip-berlin.de/shop)

Tip Berlin Media Group GmbH, Salzufer 11  
10587 Berlin

## Zur Ruhe kommen

Offene Kirche und stille Andacht

Wenn so viele Türen verschlossen bleiben müssen, sind einige Kirchentüren dennoch offen. In der Dorfkirche Lübars ist das dienstags und freitags, 18 bis 18.30 Uhr, wenn die Glocken zum Abend läuten, der Fall. Das ist eine gute Gelegenheit, dort eine Kerze anzuzünden, zur Ruhe zu kommen, der Orgel zu lauschen, ein Gespräch zu suchen oder zu verabreden.

Der lange Weg nach Jerusalem, den Jesus geht, wird in verschiedenen Stationen rund um die Dorfkirche Lübars erlebbar machen. Geführte Rundgänge gibt es am Sonntag, 28. März, in der

Zeit zwischen 15 und 17 Uhr, am Karsamstag, 3. April, 15 bis 17 Uhr, sowie am Ostermontag im Anschluss an den Familiengottesdienst gegen 11 Uhr.

Die Dorfkirche Alt-Wittenau, Alt-Wittenau 64a, ist ebenfalls zum stillen Gebet geöffnet, und zwar samstags von 15 bis 18 Uhr. Die Königin-Luise-Kirche, Bondickstraße 14, ist freitags von 18 bis 18.30 Uhr zur stillen Andacht geöffnet. Musik erklingt.

Jeden Freitag um 18 Uhr trifft man sich vor der Matthias-Claudius-Kirche in der Schulzendorfer Straße zu einem Corona-Gebet.



# RAZ PINNWAND

Liebe Leserinnen, liebe Leser,  
wegen der Osterfeiertage  
erscheint die nächste Ausgabe  
Ihrer RAZ am Donnerstag,  
dem 15. April.

## Wir suchen Sie! MITARBEITER IN DER GEBÄUDETROCKNUNG

für ein vielseitiges Aufgabengebiet in einem motivierten Team.



Haben Sie eine handwerkliche Berufsausbildung  
und Dienstleistungsbereitschaft?  
Dann senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen.  
Wir freuen uns auf Sie.

Mohr Trocknungstechnik GmbH | Saalmanstraße 11  
13403 Berlin | Tel.: 030 - 4 02 20 48 | Fax: 030 - 4 12 50 89  
E-Mail: bewerbung@mohr-trocknungstechnik.de  
www.mohr-trocknungstechnik.de



Wieder prachtvoll: die historische Villa Herbert am Waidmannsluster  
Damm. Foto: hb



Müll im Tegeler Forst. Möge dem Verursacher demnächst ebensolcher  
vor seiner Haustür abgeladen werden. Foto: fle



Wer sieht da noch durch? Verkehrs-  
schilder am Waidmannsluster Damm  
im schmutzigen Wintermantel. Foto: hb

## Ich suche ein Zuhause!



Der zirka sechs Jahre alte Harkim ist mit seinen 55 bis 60 Zenti-  
metern Schulterhöhe ein recht großer Hund. Er selbst fühlte sich  
aber, als er in Obhut genommen wurde, ganz klein und wollte am  
liebsten unsichtbar sein. Mittlerweile genießt er jede Aufmerk-  
samkeit und Streicheleinheit von seinen Gassigehern. Er zeigt  
sich als sehr sanftmütiger, geduldiger und freundlicher Hund,  
sowohl zu Menschen als auch zu Artgenossen. Stundenlanges  
Schmusen ist seine Lieblingsbeschäftigung. Gesucht wird für ihn  
ein geduldiges, erfahrenes Zuhause. Er ist gechipt, geimpft und  
kastriert und wartet in Oranienburg auf ein Kennenlernen. Kon-  
takt: Tiere suchen Freunde e.V., Tel. 39 50 77 44 Foto: Tiere suchen Freunde

## Dachdeckermeisterbetrieb

Schieferarbeiten  
Neueindeckung  
Dachbeschichtung  
Flachdachsanieerung



Dachrinnenreinigung  
Balkonsanierung  
Dachsanieerung  
Fassadensanieerung



030 - 43 57 25 76

Mobil: 0176 - 80 10 29 22  
ligorio.david@web.de  
Wittestraße 30K · 13509 Berlin



Kostenlose Beratung vor Ort · Auch Kleinaufträge



## KOLUMNE



## Geh'n wir vor die Hunde?

Schon bemerkt? Hunde sind aus. Katzen auch. Selbst vermehrungsfreudige Hamster können mit der Nachfrage nicht mithalten. Zoofachhändler Norbert Zajac berichtete kürzlich im „Tagesspiegel“, er verkaufe davon 25 Tiere am Tag – anstatt wie üblich zehn in der Woche. Züchter und Zoohändler machen das Geschäft ihres Lebens.

Auch im Bekanntenkreis hat die Jagd nach tierischen Mitbewohnern eingesetzt: Einer Bekannten wurde der seit Jahren gehegte Plan verhaselt, sich einen Rassehund zuzulegen, denn plötzlich waren sie praktisch nicht mehr zu bekommen. Es wurde dann zumindest ein blonder Mischlingshund, mit dem sie nun Parks und Wälder erkundet.

Die Tochter einer Freundin wollte eine Gottesanbeterin, doch auch so simple Gliedertiere sind kaum noch zu bekommen. Nur durch Kontakte kam sie dann zumindest an eine Stabheuschrecke, die ihr von einem jugendlichen Züchter im dämmerigen Licht diverser Terrarien gegen Bares in einem Keller überreicht wurde – als handele es sich um ein illegales Drogengeschäft.

In diesen Zeiten, in denen der Supermarkteinkauf den Höhepunkt sozialer Interaktion darstellt, ist es wohl nur allzu menschlich, dass wir alle vor die Hunde gehen, Kater haben



Foto: imvo

und die Mäuse auf den Tischen tanzen. Also war ich nicht mal besonders originell mit meinem Aquarium-Revival-Projekt, wenngleich das nun nicht gerade zu mehr Auslauf für mich geführt hat. Selbst Fische bekommt man heutzutage bequem per Post.

Das Leeren der Tierheime ist ja nicht das Schlechteste, was uns Corona eingebrockt hat. Aber um den Bedarf zu decken, wird offenbar „nachproduziert“ auf Teufel-komm-raus: Fast täglich fliegen illegale Transporte viel zu junger Hunde auf, die für Nachschub sorgen sollen. Björn Wohler von der Reinickendorfer CDU-Fraktion kritisiert zu Recht die in bezirkliche Veterinärämter zersplitterten Zuständigkeiten, die die Verfolgung von Tierschutzverstößen bei Zucht und Transport erschweren. Angesichts der lockenden Gewinne in diesen Zeiten darf man sich fragen, was in so manchem zwangsgeschlossenen Gewerberaum noch so alles außer Lunch-to-go an alternativen Geschäften aufgezogen wird ... Ameisenfarmen? Wachsmottenzucht? Mäusebunker?

Angesichts der neuen Tierliebe lassen die steigenden Buchungszahlen der Reisebüros das Schlimmste befürchten: Hunde, Katzen & Co. lassen sich nicht so einfach auf Fastenkur setzen, wie das bei manchen Reptilien und Fischen möglich ist. Wer soll die ganzen Hamster pflegen, wenn die Deutschen wieder reisen wollen?

Vielleicht braucht es dafür eben so richtige Tiere, um uns wieder mehr an Haus und Hof zu fesseln – anstatt klimaschädlich in der Welt herum zu jetten. Hühner sind ja gerade schwer in. Ob die gebeutelte Gastronomie auf spezialisierte Tiersitter umlernen kann? Hühner füttern statt tranchieren? Hühner-Leasing, zahlbar in Eiern, um lokale Bio-Produktion zu sichern?

Vielleicht stehen wir tatsächlich an der Schwelle einer klimafreundlichen Selbstversorger-Zukunft, in der man schlichtweg nicht mehr die Zeit hat, um nach Malle zu jetten oder Kreuzfahrten zu buchen.



Dr. Melanie von Orlow ist als freiberufliche Biologin, Autorin und Webdesignerin Teil des RAZ-Teams. Sie engagiert sich beim NABU für den Berliner Naturschutz.

## Dregger auf „Nah-dran-Tour“

UMWELT CDU-Abgeordneter trifft die „Grünen vom Schäfersee“

**Bezirk** – Auf der „Nah-dran-Tour“ von Burkard Dregger musste trotz des Mottos pandemiebedingt natürlich gebührender Abstand gewahrt werden. Der Vorsitzende der CDU-Fraktion im Berliner Abgeordnetenhaus besuchte Anfang März seinen Wahlkreis Reinickendorf. Beim ersten Termin beeindruckte Sylvia Cetin, die Betreiberin des Cafés am See, den Politiker mit ihrem unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz für Bedürftige, die sie regelmäßig kulinarisch versorgt. Bei der Essensausgabe unterstützte Dregger den Verein Teen Challenge, der sich vorwiegend um seelen- und suchtkranke Menschen kümmert.

Anschließend folgte ein Treffen mit drei Parkläufern vom Schäfersee, die seit 2019 ein Auge auf die Anlage haben und an ihren grünen Jacken zu erkennen sind. Besprochen wurde der Ärger, den der hinterlassene Müll macht: Gerade am Wochenende quellen die Abfalleimer oft über. Eine häufigere Leerung wäre wünschenswert, aber ein voller Behälter sollte nicht als Entschuldigung dienen, Unrat einfach liegen zu lassen. Was vorbildliches Verhalten beim Umweltschutz angeht, ruht ihrer Erfahrung nach die Hoffnung auf den Kindern, erklärt eine Parkläuferin. Denn die Kleinen wissen oft besser als ihre Eltern, wie es richtig geht.

Ein weitere Sorge bereitet die häufige Dauerbelegung der Toilettenhäuschen am Eingang zum U-Bahnhof Franz-Neumann-Platz durch Drogenabhängige. Einer der



Burkhard Dregger und zwei „Grüne vom Schäfersee“.

Foto: bod

Parkläufer erklärt, er sehe in der Verdrängung der Süchtigen nicht die Lösung, da sich das Problem dadurch nur verlagere. Eine Anwohnerin spricht sich jedoch vehement gegen eine Duldung des Drogenkonsums aus und verweist als alternative Anlaufstelle auf das nahe gelegene TagWerk, ein Projekt für Suchtmittelabhängige. Die Parkläufer verstehen sich bewusst nicht als verlängerter Arm des Ordnungsamtes oder der Polizei. Ihre Strategie ist es, mehr auf Einsicht als auf Paragraphen zu setzen. Die Sympathie der Menschen zu erlangen, sei für ihre Tätigkeit entscheidend.

Einigkeit herrscht bei der Notwendigkeit für eine zentrale Stelle, die sich um verletzte Tiere kümmert. Ein Parkläufer berichtete von einem Fuchs mit heftigen Blessuren, für den sich niemand zuständig fühlte. „Ausgerechnet noch das Wappentier des Bezirkes“ bemerkt Dregger treffend. Ein

anwesender Vertreter vom Naturschutzbund (NABU) bestätigte, dass es in Berlin im Gegensatz zu Brandenburg keine Rettungsstelle gibt, an die man sich wegen eines verletzten Wildtieres wenden kann. Der Abgeordnete versprach, dieses Anliegen an das Ressort für Tierschutz weiterzutragen.

Der Leiter des Grünflächenamts Reinickendorf Rüdiger Zech informierte den CDU-Abgeordneten anschließend vor Ort über die Erneuerung des nördlichen Zugangsbereichs zum See.

Der nächste Termin an diesem Nachmittag mit dem neuen Pfarrer der Luther-Kirchengemeinde Sven Lambert wurde gleich bei der Begrüßung am Eingang spontan ins Freie verlegt, wo dann Kaffee vor den Stufen des Lutherhauses serviert wurde. Seit einem Monat ist der Geistliche in Berlin tätig und nach einigen Jahren als Landpfarrer freut er sich nun auf eine lebendige Großstadt-

## Land unter im Hause Wegner

GESELLSCHAFT Zu Besuch bei der Boxlegende in Tegel-Süd

**Tegel** – Vor einigen Tagen wurde der gesamte Keller von Kult-Trainer Ulli Wegner überflutet – woher genau das Wasser kam, kann noch niemand sagen. Bei einer Führung durch den Keller fehlten Ehefrau Margret teilweise die Worte, so schockiert ist sie über das Ereignis. Besonders schade ist es, dass die ganzen Erinnerungen, mit dem Wasser – wortwörtlich – verschwommen sind. Ulli Wegner holte unter anderem mit Arthur Abraham, Sven Ottke, Marko Huck und Pablo Hernandez mehrfach Weltmeistertitel. Durch die Überschwemmung wurden jetzt sämtliche Trainingspläne, Fotos und Urkun-



Alte Foto-Alben wurden in Mitleidenschaft gezogen Foto: Anna Pungner

den beschädigt. Außerdem sind auch seine biografischen Bücher, Filme, Fan-Artikel und der private Trainingsraum eine Runde baden gegangen. Wie lange die Wegners brauchen, um alles trocken-zulegen und

zu retten, was noch zu retten ist, ist beiden ein Rätsel. Doch in einem Punkt sind sie sich einig: Am allerwichtigsten ist die Gesundheit! Alles andere lässt sich irgendwie meistern.

**Annalena Pungner**



# „Reinickendorf hinkt hinterher“

**MOBILITÄT** Heiner von Marschall zur Verkehrswende im Bezirk

**Bezirk** – Der Fahrradverkehr ist eine der tragenden Säulen des klimafreundlichen und stadtverträglichen Verkehrs. Das im Juli 2018 in Kraft getretene Mobilitätsgesetz markiert einen Paradigmenwechsel in der Berliner Verkehrspolitik. Nicht mehr der motorisierte Individualverkehr steht im Zentrum, sondern der Umweltverbund aus ÖPNV, Fuß- und Fahrradverkehr. Doch das im Gesetz formulierte Ziel, den Anteil des Radverkehrs am gesamten Berliner Verkehr spürbar zu steigern, setzen die Bezirke unterschiedlich stark um. Die RAZ sprach mit Heiner von Marschall, Landesvorsitzender des Verkehrsclubs Deutschland, Landesverband Nordost e.V. über die Situation im Fuchsbezirk.



Heiner von Marschall Foto: fle

## Wie stellt sich die Situation für Radfahrer in Reinickendorf dar?

Reinickendorf hinkt im Vergleich zu anderen Bezirken ganz weit hinterher. Wenn wir ehrlich sind, gibt es so wieso nur drei oder vier Bezirke, die wirklich daran arbeiten, das richtig umzusetzen, was natürlich zu wenig ist. Dazu gehören Friedrichshain-Kreuzberg mit den Pop-up-Radwegen oder mit der Begegnungszone in der Bergmannstraße, was hier insbesondere auch am Amtsleiter des Straßen- und Grünflächenamts liegt. Felix Weisbrich agiert hier wirklich sehr engagiert. Auch in Neukölln, Pankow, Charlottenburg-Wilmersdorf und Tempelhof-Schöneberg sind deutliche Bemühungen erkennbar, während woanders wenig passiert. Aber es gibt tatsächlich nur einen einzigen Bezirk, der aktiv dagegen angeht – und das ist Reinickendorf. Dabei bietet der Fahrradverkehr gerade für

eine so dicht besiedelte Metropole viele Vorteile. Einerseits braucht er wenig Platz, andererseits ist er lärm- und emissionsfrei. Zudem ist Fahrradfahren kostengünstig und gesund.

## Es sind Mittel bereitgestellt worden, die die Bezirke ausgeben können und sollen, um das Mobilitätsgesetz umzusetzen.

Ja, das stimmt. Es gibt die Programme, und die Bezirke müssen lediglich Projekte ins Leben rufen, die die Senatsverwaltung dann finanziert. So war das auch bei den Pop-up-Radwegen. Ein solcher musste lediglich angemeldet werden – und die Finanzierung kam dann von Senatsseite. Allerdings gilt in Reinickendorf der Beschluss, dass bei solchen Initiativen kein Parkplatz wegfallen darf. Diesen Beschluss gibt es wirklich nur in Reinickendorf. Und natürlich macht er das Erstellen neuer Radwege nahezu unmöglich. Schließlich kann man eine Fläche nicht zweimal verteilen.

Zwar gibt das Mobilitätsgesetz die Richtung

ganz deutlich vor, was in den Bezirken bis 2030 geschehen muss. Dazu gehören auch sichere Radverkehrsanlagen an allen Hauptverkehrsstraßen – wie dem Zabel-Krüger-Damm oder der Berliner Straße in Tegel. Ich sehe hier im Fuchsbezirk allerdings noch keine einzige Aktion, die in diese Richtung geht. Im Gegenteil: Hier wird das Leitbild der autogerechten Stadt immer noch mit Klauen und Zähnen verteidigt – und so haben es alle anderen schwer.

## Das heißt, Reinickendorf verstößt gegen das Gesetz, wenn nichts geschieht?

Ja, denn per Gesetz soll es bis 2030 sichere Radverkehrsanlagen an allen Hauptstraßen sowie ein durchgängiges Radverkehrsnetz geben. Um das zu schaffen, muss man zügig drangehen, die Fristen sind ohnehin ambitioniert. Dabei sage ich deutlich, dass es nicht um einen Kulturkampf gegen das Auto geht, sondern darum, dass wir begrenzte Flächen haben und diese effizient nutzen müssen, um möglichst vielen Menschen eine sichere Mobilität zu ermöglichen. Das immer noch vorherrschende Verkehrskonzept ‚privater Autobesitz‘ verbraucht viel Fläche für die Mobilität relativ weniger Menschen, nicht zuletzt durch Parkplätze. Die meisten Autos stehen ja 23 Stunden pro Tag nur nutzlos da. Diese Flächen fehlen dann, um eine andere, effizientere Mobilität für alle zu ermöglichen.

## Was würden Sie sich für den Bezirk wünschen?

Ich wünsche mir ein klares Bekenntnis zur Mobilitätswende und in diesem Zusammenhang eine neue, gerechtere Flächenaufteilung.

**Danke für das Gespräch**

# Spieglein, Spieglein...

**MOBILITÄT** Aufstellung braucht Erlaubnis



Das Ehepaar Pfnighaus unter „ihrem Spiegel“

Foto: kbm

**Bezirk** – „Einkauf mit hohem Gefährdungspotenzial“ – der Titelbeitrag der RAZ 5/21 beschreibt die problematische Verkehrssituation, mit der Kunden des Edeka-Marktes am Eichborndamm konfrontiert werden, denn parkende Pkw verstellen den Blick bei der Ausfahrt auf den Eichborndamm. Der Beitrag beschäftigt die Leser, online wurde diskutiert. „Ein Spiegel ist die einzig sinnvolle Lösung“ kommentierte eine Leserin auf Facebook.

Knackpunkt: Verkehrsspiegel sind keine offiziellen Verkehrszeichen und werden daher nicht von der Verwaltung angeordnet. Bürgern ist es aber möglich, eine Sondernutzungserlaubnis für die Aufstellung zu erhalten. Spiegelbefürworter schätzen solche Installationen. Die Anwohner des stark befahrenen Zabel-Krüger-Dammes beispielsweise wünschen sich an den vielen schlecht einsehbaren Straßen-Einmündungen (Herrholzweg, Lieberbacher Weg und Oschelbrunner Weg) einen Spiegel.

Das Hermsdorfer Ehepaar Bernd und Roswitha Pfnighaus betrachtet „ihren Spiegel“ gar als ihre Lebensversicherung. Er stand schon gegenüber an der Fußgängerbrücke „Loerkesteig“, als sie ihr Haus in der Kurve der Burgfrauenstraße erworben.

Nach Zerstörung durch Vandalismus vor zehn Jahren informierten sie die Polizei, und es begann eine Odyssee durch den Reinickendorfer Ämterdschungel. Nachdem die Eheleute überall gegen Wände liefen, kauften sie selbst ein Schild und das Bezirksamt sagte zu, die Montagekosten zu übernehmen.

Verkehrsspiegel sind aber nicht unumstritten: „Ein Verkehrsspiegel täuscht eine falsche Sicherheit vor. Die Erfahrung zeigt, dass die Nachteile überwiegen: Sie zeigen ein verkleinertes Bild, täuschen damit bei der Geschwindigkeit und Einschätzung der Entfernung und es entstehen tote Winkel. Gerade tote Winkel sind gefährlich für Radfahrer. Und: Verkehrsspiegel können beschlagen, vereisen und bei tief stehender Sonne blenden“, heißt es in einer Pressemitteilung des Bezirksamts aus dem Jahr 2012.

Im Einzelfall wird jedoch über die Einrichtung eines Verkehrsspiegels entschieden. Wenn dieser tatsächlich zur Verbesserung einer Verkehrssituation beitragen kann, dann wird eine Sondernutzungserlaubnis erteilt – wenn der Antragsteller die Kosten übernimmt. Im Fall des Edeka-Marktes am Eichborndamm wäre Inhaber Peter Görse dazu bereit. **kbm**

**Wir suchen neue Mitarbeiter\*innen für die Bereiche:**

- BUCHHALTUNG – in Voll- oder Teilzeit
- GROBKUNDENVERTRIEB – Key Account Deutschland
- B2B KUNDENBETREUUNG – Innendienst
- GROBKUNDENBETREUUNG – Innendienst
- KUNDENBETREUUNG/SALES – Export
- MARKETING & PR
- GRAFIK DESIGN

**Wir bieten:**

- ◇ FREUNDLICHES ARBEITSKLIMA & OFFENE GESPRÄCHSKULTUR
- ◇ HOCH MOTIVIERTES TEAM & FLACHE HIERARCHIEN
- ◇ GERÄUMIGER ARBEITSPLATZ & TOLLE MITARBEITEREVENTS
- ◇ VIELE MITARBEITER-BENEFITS & PARKPLATZ VOR DER TÜR
- ◇ ÜBERDURCHSCHNITTLICHE GEHALTSENTWICKLUNG & GROBZÜGIGE BONUSSTRUKTUR

**Bewirb Dich jetzt!**

**BEWERBUNG@NOSTALGIC-ART.DE**

Weitere Infos unter [WWW.NOSTALGIC-ART.DE/JOBS](http://WWW.NOSTALGIC-ART.DE/JOBS)

**Nostalgic Art**  
MERCHANDISING

WIR BILDEN AUS

WWW.NOSTALGIC-ART.DE



# BORSIG



**AUSBILDUNG BEI BORSIG -  
JETZT FÜR 2021 BEWERBEN**

## BORSIG - Ein Weltmarktführer aus Reinickendorf

In Berlin-Reinickendorf hat eines der ältesten und traditionsreichsten Unternehmen Deutschlands seinen Hauptsitz - die BORSIG GmbH. Seit 1837 steht BORSIG für Qualität, Zuverlässigkeit und Innovationen „Made in Berlin“.

BORSIG bietet Abhitzesysteme, Spaltgaskühler, Kratzkühler, Membrantechnologie, Armaturen sowie einen umfangreichen Kraftwerks- und Industrieservice.

Qualität, Hochtechnologie und hochqualifizierte Mitarbeiter sind die Grundlage für unseren weltweiten Erfolg.

↳ [www.borsig.de](http://www.borsig.de)

**BORSIG GmbH**

Tel.: 030 4301-01

Fax: 030 4301-2236

E-Mail: [info@borsig.de](mailto:info@borsig.de)

Egellsstraße 21

13507 Berlin



## Erfolgreich seit 25 Jahren

### Nostalgic-Art produziert in Tegel nostalgische Blechschilder

Wer Retro und Vintage liebt, kommt an dem Reinickendorfer Unternehmen „Nostalgic-Art“ nicht vorbei. Seit 1995 produziert und vertreibt die Firma sehr erfolgreich Merchandisingartikel wie dreidimensional geprägte Schilder, Pillendosen, Kaffeebecher, Wanduhren, Magnete – und auf allen Produkten prangen Motive aus den 1950er Jahren, beispielsweise von Coca-Cola, BMW, Persil, Kelloggs, die Aufschrift Route 66 oder das Abbild einer Vespa.

Mitten in der Pandemie feiert das Unternehmen in diesem Jahr sein 25-jähriges Jubiläum. Der Reinickendorfer Teja Engel und seine Frau Petra haben aus ihrer Begeisterung für alte Reklame ein Unternehmen aufgebaut, dass



Die Kanonenhalle ist Teil des historischen Borsiggeländes in Tegel – und Sitz von „Nostalgic-Art“.



von Tegel aus seine hochwertigen Blechschilder und Geschenkartikel im Retro-Stil in über 50 Länder verkauft. Vieles davon „Made in Germany“.

Ihren Sitz hat die Firma in der historischen Kanonenhalle auf dem Borsiggelände. Auf 3.750 Quadratmetern befindet sich ein Großraumbüro, ein Fertigungs- und Konfektionierungsbereich sowie ein Lager. Die riesige Fläche kam und kommt dem Team während Corona-Zeiten zugute, denn Abstand halten ist kein Problem. „Schon während des ersten Lockdowns wurde weiter produziert und trotz Pandemie steckte niemand den Kopf in den Sand“, sagt Teja Engel. Er blickt zuversichtlich auf sein Jubiläumjahr und hofft, dass sein Team bald die dringend notwendige Verstärkung erhält. „Wir suchen

Mitarbeiter aus der nahen Umgebung und bieten ihnen einen attraktiven Arbeitsplatz in einem interessanten und vor allem sehr erfolgreichen Unternehmen.“ Verstärkung wird aktuell im Vertriebs-Innendienst benötigt; beispielsweise als Kundenbetreuer/Sales Manager (Export), als Großkundenbetreuer sowie für die B2B Kundenbetreuung. Aber auch ein Grafik-Designer sowie ein Marketing- und PR-Manager sollen das Team künftig verstärken. Unter [www.nostalgic-art.de/jobs](http://www.nostalgic-art.de/jobs) finden sich alle ausgeschriebenen Stellen. **hb**

Nostalgic-Art  
Merchandising GmbH  
Am Borsigturm 156  
Tel. 306 470 00  
[www.nostalgic-art.de](http://www.nostalgic-art.de)

## Ein Jahrestag, den keiner will

### GESELLSCHAFT Plakativer Protest gegen Corona-Maßnahmen

**Tegel** – Am 22. März letzten Jahres begann der Corona-Lockdown. Es folgte eine Absagen- und Verlegungswelle. Mit Schul- und Geschäftsschließungen sowie „Social Distancing“ sollte eine drohende Pandemie aufgehalten werden. Es gab viele Einschränkungen. „Querdenker“ formierten sich gegen die Maßnahmen, und jetzt gehen auch Reinickendorfer auf die Straße. „Freies Atmen statt Maskerade“, „Aufklärung statt Panikmache“, „Nein zur Impfpflicht“, „Leben statt Lockdown“, konnte man im strömenden Regen am Samstag, 13. März, auf Dutzenden von Schildern an der Autobahnauffahrt am Waidmannsluster Damm lesen.

Es ist die Initiative einer Gruppe, die sich im Telegram-Kanal unter „Reinickendorf steht auf“ austauscht. „Die Selbstbestimmtheit ist bei vielen verlorengegangen“, benennt die Hauptinitiatorin



Jeden Samstag um 11 Uhr – Eine Gruppe von Reinickendorfern macht ihrem Unmut über die Corona-Maßnahmen Luft. Foto: dsd

ihre Motivation. Inspiriert sei sie von einer Sprücheaktion in Süddeutschland. „Ich möchte niemandem etwas aufdrücken. Ich möchte nur das Beste für meine Kinder“, sagt sie.

Jeden Samstag um 11 Uhr sollen kurze Statements zum Denken anregen. Die Äußerungen der Teilnehmer erinnern an die „Querdenker“ und die Verschwörungstheorien im Netz. „Wir werden alle entrechtet“, sagt ein Schilderträger, der weiter machen will, bis er seine

„Freiheit wiederhat“. Freiheit hänge stark von Meinungsfreiheit ab. Damit beides nicht stark gefährdet werde, sei Medienkritik leider unausweichlich geworden. „Ich habe einen freien Willen und will mich mit anderen verbinden“, erklärt eine ältere Dame.

Einige Passanten fragen, ob sie an der Aktion teilnehmen können. Auf der anderen Straßenseite liest man: „Schluss mit Seelenqualen unserer Kinder!“ und „Wo liegt eure Schmerzgrenze?“



LESERBRIEFE



Origineller Eingang

Die Zuwegung der neuen „Hermisdorfer Beletage“ ist fertig. Durchaus originell ...



Verschärfung durch Imbiss?

Die kommende Eröffnung des Imbisses zum Würfel IV an der Otisstraße 1, direkt gegenüber dem Waldeingang, wirft die Frage auf, welche Überlegungen das Bezirksamt Reinickendorf dazu bewegen hat, hier diese Gewebegenehmigung zu erteilen? Die schon hinlänglich, besonders im Sommer auftretenden, Verschmutzungen im Wald im Bereich des Flughafensees dürften hier für eine deutliche Verschärfung des Problems sorgen. Auch die unmittelbar angrenzende Kleingartenkolonie wird das zu spüren bekommen, da sie zwischen Wald, Flughafensee und der U-Bahnstation liegt.

Marco Jacobs

Fuchs-Kolumne ist super!

DANKE, dass ihr diese Kolumne macht mit dem Fuchs. Da wird das Impfdesaster zum Lacher!

Susanna Bonke

Interessante RAZ!

Hallo RAZ! Zunächst Danke für die tolle Arbeit an der RAZ. Lese sie schon seit Jahren, und finde sie immer noch interessant! Ich hoffe, dass der Schäferhund-Mix Mischa es jetzt besser hat und an eine gute Stelle, ohne Gitter, vermittelt werden konnte. Verstehe nicht, wie ein so schöner Hund jahrelang eingesperrt und nicht vermittelt wurde. Hätte ich nicht schon zwei Katzen, könnte er umgehend bei mir wohnen. Macht weiter so mit der Zeitung, vielleicht eine Seite mit mehr Kreuzworträtseln ...

Dennis Müller

Was ist mit den Menschen los?

Warum landen so viele Zigarettenkippen im Straßenland? Es führt doch zur Verseuchung von Wasser. Warum landet so viel Verpackungsmüll vom Fastfood im Straßenland – die Stadt verdreckt immer mehr und andere wie die BSR müssen es wegräumen. Warum gehen die Menschen nicht auf eigens eingerichteten Gehwegen, sondern latschen über Rasen und Rabatten – es entstehen Trampelpfade. Warum sitzen Menschen auf den Rückenlehnen von Parkbänken und verschmutzen die eigentlichen Sitzflächen – der nächste Normalsitzende ärgert sich über verschmutzte Kleidung. (...) Was ist mit den Menschen nur los? Was ist mit der Wertschätzung von Mensch und Umwelt?

Eva-Maria Beier

Die RAZ behält sich vor, eingesandte Leserbriefe zu kürzen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Die Redaktion weist darauf hin, dass der Inhalt der Leserbriefe die Ansicht der Einsender wiedergibt, die mit der Meinung der Redaktion oder des Verlages nicht unbedingt übereinstimmt.

Schicken Sie uns Ihre Meinung:

Per E-Mail an [Leserbriefe\\_raz@raz-verlag.de](mailto:Leserbriefe_raz@raz-verlag.de) per Post an Reinickendorfer Allgemeine Zeitung, Stichwort: Leserbriefe, Am Borsigturm 15, 13507 Berlin

ANZEIGE

Eigenheim als Altersvorsorge?

Auch Häuser bekommen mit den Jahren ihre „Wehwehchen“

Die eigene Immobilie ist krisensicher und wertstabil – denn wohnen muss man ja immer. So sehen viele ältere Hausbesitzer beruhigt dem Ruhestand entgegen. Doch ist die eigen genutzte Immobilie wirklich ein Garant für entspanntes Altwerden?

„Auch in einer abbezahlten Immobilie wohnt man leider nicht kostenlos“, sagt Thomas Nitschke, Immobilienexperte aus Berlin. Er weiß aus vielen Gesprächen mit Immobilienbesitzern, dass gerade bei älteren Häusern die monatliche Belastung nicht unerheblich sein kann. „Zum einen sind es die laufenden monatlichen Unterhaltskosten wie Heizung, Strom, Wasser und Versicherungen. Zum anderen aber haben bestimmte Elemente in einem Haus einfach

nur eine bestimmte Lebensdauer.“

Bei Häusern kann man sprichwörtlich die Uhr danach stellen, wann welche Kosten auf den Eigentümer zukommen: Fenster, Fassade, Heizung, Dach, Elektrik. „Ich empfehle meinen Kunden folgende Rechnung durchzuführen“, erklärt Thomas Nitschke. „Monatliche Einnahmen aus Rente und anderen Quellen gegen Unterhaltskosten und anstehende Reparaturmaßnahmen. Dann hat man Klarheit darüber, was man monatlich für den Werterhalt des Hauses zurücklegen sollte.“ Profis wie Makler und Handwerker kennen die Erfahrungswerte, wann eine Heizung vermutlich „fällig“ wird oder wie lange ein Dach noch dicht bleibt.

Ist eine Immobilie erstmal in die Jahre gekommen, summieren sich schnell die Kosten. Pflege- und Reparaturarbeiten sind nötig, um keinen Wertverlust zu erleiden. „Manchmal kann es tatsächlich sinnvoller sein, das Einfamilienhaus aus den 1980er Jahren gegen eine moderne Eigentumswohnung zu tauschen.“ Der Trend, Immobilien früher den Lebensumständen anzupassen anstatt die Eigennutzung eisern durchzuziehen, ist auch in Berlin klar erkennbar. Junge Familien brauchen Platz und verfügen zugleich über die Finanzen, ein älteres Haus zu sanieren. Ältere Menschen dagegen verzichten häufig gerne auf ein Zimmer oder einen großen Garten, wenn sie sich dafür mehr Lebensqualität und Freiheit

Vorsicht, Diebe!

Reinickendorf – Wolfgang Körber ist 80 Jahre alt, aber das hat er noch nicht erlebt: Als er auf dem Weg vor seinem Garten in der Gartenkolonie „Einigkeit“, Ollenhauerstraße 64b, arbeitete, stiegen Diebe in seine Laube ein und entwendeten seine Geldbörse. Neben Bargeld waren darin

alle seine Papiere enthalten. „Manchmal werfen Diebe die Brieftasche ja weg, wenn sie das Geld haben. Ich würde mich freuen, wenn der Finder mich unter der Telefonnummer 455 56 47 benachrichtigt. Es gibt auch eine kleine Belohnung, da ich mir die Wege zu den Ämtern sparen würde.“

Concept-MT-GmbH  
MEISTER-TEAM FÜR ALTBAUSANIERUNG

Ihr Spezialist für Altbausanierungen

- ⊕ Komplettsanierung von Häusern
- ⊕ Teilsanierung von Wohnungen und Reihenhäusern
- ⊕ Einzelsanierung von Wohnungen und Reihenhäusern

Concept-MT-GmbH • Holzstraße 2 • 13359 Berlin  
Telefon: +49 (0) 30/4193 5551  
E-Mail: sekretariat@cmt-berlin.com



Hier wohnt Berlin.

GESBAU

Die GESBAU wünscht Frohe Ostern und erholsame Feiertage!

Nicht nur auf den Osterhasen ist Verlass, auch wir sind weiter für Sie da, rund um die Uhr an sieben Tagen die Woche mit der Mieter\*innen-App GESBAU Berlin oder unter (030) 4073-0.

Die GESBAU bleibt für den Publikumsverkehr geschlossen.

Blieben Sie gesund!

[www.gesobau.de](http://www.gesobau.de)



# Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

## DIE NÄCHSTEN SONDERTHEMEN

Anzeigenpreisliste unter  
[www.raz-zeitung.de/werben](http://www.raz-zeitung.de/werben)

### Gut umsorgt im Alter

Heft 08/21 erscheint am 29. April 2021  
Anzeigenschluss 22. April 2021



### Topadressen Reinickendorf

Heft 10/21 erscheint  
am 27. Mai 2021

Anzeigenschluss  
20. Mai 2021



### Medizin & Gesundheit

Heft 11/21 erscheint  
am 10. Juni 2021

Anzeigenschluss  
03. Juni 2021

### Sommer in Reinickendorf

Heft 12/21 erscheint  
am 24. Juni 2021

Anzeigenschluss  
17. Juni 2021



**RAZ** Verlag  
EINFACH MEHR DAVON

RAZ Verlag und Medien GmbH  
Am Borsigturm 15 • 13507 Berlin  
Fon (030) 43 777 82 - 0 • Fax (030) 43 777 82 - 22  
[www.raz-zeitung.de](http://www.raz-zeitung.de) • [info@raz-verlag.de](mailto:info@raz-verlag.de)

# Einbahnstraße der Geschichte

**HISTORISCHES** Straßennamen mit Kolonialvergangenheit

Über einen angemessenen Umgang mit dem schwierigen Andenken an Alfred Graf von Waldersee wird in Hamburg, wo er Ehrenbürger ist, und in Hannover wegen der Walderseestraße intensiv debattiert. In Reinickendorf gibt es ebenfalls eine Straße, die nach dem Generalfeldmarschall des Kaiserreichs benannt ist.

Der erkonservative Adlige mit extrem antisemitischem Weltbild wollte – allerdings vergeblich – die konservativen Kräfte gegen die SPD einen, denn die Partei war für ihn ein Feind der Nation. Von Wilhelm II. wurde er nach China entsandt, als es dort zu Unruhen kam. Formal war das Reich der Mitte zwar keine Kolonie (mit Ausnahme von Hong Kong und Macau), denn die Verwaltung und Politik blieb in den Händen der Chinesen; aber durch ihre militärische Präsenz setzten die ausländischen Mächte, unter anderem Großbritannien und Frankreich, jahrzehntelang erbarmungslos eigne wirtschaftliche Interessen durch.

In China formierte sich Widerstand gegen die Ausbeutung und christliche Missionierung. Eine der Gruppen, die sich in chinesischer Kampfkunst übten, nannte sich „Fäuste der Gerechtigkeit und Harmonie“, was von den Briten in „Boxer“ übersetzt wurde. 1900 war die Bewegung so mächtig geworden, dass sie einen Großangriff wagte und die chinesischen Truppen sich an ihre Seite



An ihm scheiden sich die Geister: Alfred Graf von Waldersee Fotos (2): bod

stellten unter Führung der Regentin, Kaiserinwitwe Cixi.

Zahlreiche christliche Chinesen und Besatzer fielen den Attacken zum Opfer, darunter auch der deutsche Gesandte Freiherr Clemens von Ketteler. Daraufhin setzte der deutsche Kaiser Graf Waldersee als Leiter des Gegenangriffs der Besatzer durch. Weitere sieben Nationen – die USA, Russland, Japan, Großbritannien, Frankreich, Österreich-Ungarn und Italien – beteiligten sich an der „Strafexpedition“, die offiziell nie als Krieg bezeichnet wurde.

Die berüchtigte Hunnenrede, mit der Wilhelm II. in Bremerhaven die Flotte beim Aufbruch zur Niederschlagung des Boxeraufstandes verabschiedete, wirkt bis heute nach. In England wird der Begriff „huns“ noch immer abfällig für die rohen Deutschen verwendet. Der Kaiser kannte in seiner Rede kein Pardon und forderte die Soldaten auf, so gnadenlos wie „vor tausend Jahren die Hunnen“ gegen den Feind vorzugehen: „So möge der Name Deutscher in China

auf 1000 Jahre durch euch in einer Weise bestätigt werden, daß es niemals wieder ein Chinese wagt, einen Deutschen scheel anzusehen.“

Zwar hatte sich Wilhelm II. mit seiner scharfen Kriegsrhetorik besonders hervorgetan, doch gingen die anderen Nationen nicht minder brutal gegen die „Boxer“ vor. Auch Frauen und Kinder wurden nicht verschont. Der Militäreinsatz stand damals schon in der deutschen Öffentlichkeit in der Kritik. Sozialdemokrat August Bebel geißelte ihn als „so barbarisch, wie er niemals in den letzten Jahrhunderten und nicht oft in der Geschichte vorgekommen ist.“

Dennoch erhielt Waldersee viele Ehrungen auch aus dem Ausland. So zeichnete ihn Frankreich als Offizier der Ehrenlegion aus, und vom Papst erhielt der Protestant den Piusorden. Für soviel Ruhm wurde er in der Heimat als „Weltmarschall“ bespöttelt. Vor rund 20 Jahren wurde die Umbenennung der Walderseestraße in Reinickendorf abgelehnt, allerdings wird in letzter Zeit wieder verstärkt über das heikle Kolonialerbe

# Geflügelpest in Reinickendorf

**GESUNDHEIT** H5N8-Erreger bei toter Kanadagans festgestellt

**Bezirk** – Am 2. März wurde bei einer toten Kanadagans, die auf der Insel Scharfenberg gefunden wurde, der Geflügelpesterreger vom Subtyp H5N8 amtlich festgestellt. Zuvor konnte der Erreger bereits bei Wildvögeln im Bezirk Steglitz-Zehlendorf und Neukölln nachgewiesen werden. Auch bei einem Wildvogel in Spandau und in einem Hausgeflügelbestand in Treptow-

Köpenick wurde der Erreger nachgewiesen. Um eine Ausbreitung des Erregers in der Wildvogelpopulation und eine Einschleppung in Hausgeflügelbestände zu verhindern, wird für den gesamten Bezirk Reinickendorf die Aufstallung von Geflügel in geschlossenen Ställen oder mit Vorrichtungen, die das Eindringen von Wildvögeln verhindern. Dazu wurde am 5. März eine Allge-

meinverfügung erlassen. Bezirksstadtrat Sebastian Maack (AfD): „Auch wenn aktuell die Corona-Pandemie im Fokus steht, müssen wir wachsam sein, um eine weitere Ausbreitung der Geflügelpest zu verhindern.“ Weitere Infos unter: [www.berlin.de/sen/verbraucherschutz/aufgaben/tierschutz/tierseuchen/gefluegelpest-vogelgrippe-267535.php](http://www.berlin.de/sen/verbraucherschutz/aufgaben/tierschutz/tierseuchen/gefluegelpest-vogelgrippe-267535.php)

red



# REINICKENDORFERLEBEN

## NOTDIENST

### DONNERSTAG, 25.03.21

**Apotheke** am Schäfersee  
Hölländerstraße 24  
13407 Berlin • 030 4564369

**Schloß-Apotheke** • Berliner Str. 6  
13507 Berlin • 030 4338777

### FREITAG, 26.03.2021

**Apotheke** Am Tegeler See  
Namslaustraße 83  
13507 Berlin • 030 4327788

**Neue Apotheke** • Residenzstr. 137  
13409 Berlin • 030 4959201

### SAMSTAG, 27.03.2021

**Elch-Apotheke**  
Ludolfingerplatz 2  
13465 Berlin • 030 / 40 63 28 91

**Kopenhagener Apotheke**  
Kopenhagener Straße 2  
13407 Berlin • 030 4955590

### SONNTAG, 28.03.2021

**Apotheke** am Flughafen Tegel  
Terminal A-Boulevard Tegel  
13405 Berlin • 030 41013869

**Birken-Apotheke**  
Wilhelmsruher Damm 231  
13435 Berlin • 030 4115834

**Primus Apotheke** • Arosener Allee 122  
13407 Berlin • 030 4955033

### MONTAG, 29.03.2021

**Löwen-Apotheke**  
Ollenhauerstraße 110A  
13403 Berlin • 030 4122300

**Titisee-Apotheke** • Titiseestraße 5  
13469 Berlin • 030 4022980

### DIENSTAG, 30.03.2021

**Oran-Apotheke**  
Oranienburger Straße 60  
13437 Berlin • 030 4140990

**Storchen-Apotheke**  
Schulzendorfer Straße 70  
13503 Berlin • 030 / 431 32 04

### MITTWOCH, 31.03.2021

**Ludolfinger Apotheke**  
Ludolfingerplatz 8  
13465 Berlin • 030 4011033

### DONNERSTAG, 01.04.21

**Äskulap-Apotheke**  
Senftenberger Ring 13  
13439 Berlin • 030 4153052

### FREITAG, 02.04.2021

**Residenz Apotheke**  
Residenzstraße 123  
13409 Berlin • 030 4952736

### SAMSTAG, 03.04.2021

**Leuchtturm Apotheke**  
Heinestraße 32-34  
13467 Berlin • 030 40508240

**Sanimedius-Apotheke**  
Pankower Allee 47/51  
13409 Berlin • 030 48476102

### SONNTAG, 04.04.2021

**Bären-Apotheke**  
Oranienburger Straße 85-86  
13437 Berlin • 030 40911112

**easy Apotheke**  
Residenzstraße 33  
13409 Berlin • 030 26344826

### MONTAG, 05.04.2021

**Alte Spree-Apotheke**  
Alt-Tegel 5  
13507 Berlin • 030 4339785

**Barlach-Apotheke**  
Auguste-Viktoria-Allee 81  
13403 Berlin • 030 4132840

### DIENSTAG, 06.04.2021

**Falken-Apotheke**  
Turmfalkenstraße 25  
13505 Berlin • 030 4313733

**Rosen-Apotheke**  
Scharnweberstraße 27  
13405 Berlin • 030 4122120

### MITTWOCH, 07.04.2021

**Fleming-Apotheke**  
Zabel-Krüger-Damm 31  
13469 Berlin • 030 4024085

**Wilhelm-Tell-Apotheke**  
Gotthardstraße 27  
13407 Berlin • 030 4959979

### DONNERSTAG, 08.04.21

**Park-Apotheke**  
Zeltlinger Platz 7  
13465 Berlin • 030 4011058

### FREITAG, 09.04.2021

**Gorki Apotheke**  
Gorkistraße 3  
13507 Berlin • 030 4336838

**Lindauer Apotheke**  
Residenzstraße 154  
13409 Berlin • 030 49872597

### SONNTAG, 11.04.2021

**Apotheke** am Markt Rdf.  
Scharnweberstraße 48A  
13405 Berlin • 030 / 412 11 88

**Ewa-Apotheke**  
Eichhorster Weg 5  
13435 Berlin • 030 / 416 90 83

### MONTAG, 12.04.2021

**Hirsch-Apotheke**  
Heinestraße 47  
13467 Berlin • 030 4041289

### DIENSTAG, 13.04.2021

**Diamant Apotheke**  
Kurt-Schumacher-Damm 1-15  
13405 Berlin • 030 4985750

### MITTWOCH, 14.04.2021

**Eichborn-Apotheke**  
Eichborndamm 55  
13403 Berlin • 030 41783267

**Hermisdorfer Apotheke**  
Glienicker Straße 6  
13467 Berlin • 030 400095630

## KRISENDIENSTE UND NOTRUFNUMMERN

### Berliner Krisendienst für Reinickendorf

Der Krisendienst begleitet Menschen in seelischen Krisensituationen und hilft professionell, wo Familie, Freundschaften und Bekannte überfordert sind.

Erreichbar: täglich von 16 – 24 Uhr, Berliner Straße 25  
Tel. 390 63 – 50

### Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen

365 Tage im Jahr, rund um die Uhr kostenfrei erreichbar: Das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ bietet Betroffenen erstmals die Möglichkeit, sich zu jeder Zeit anonym, kompetent, sicher und barrierefrei beraten zu lassen.  
Tel. 08000 116 016 (24 Stunden)

### BIG-Hotline

Erstanlaufstelle zum Thema häusliche Gewalt für betroffene Frauen und ihre Kinder

Tel. 611 03 00, rund um die Uhr  
Internet: [www.big-hotline.de](http://www.big-hotline.de)

### Telefonseelsorge Berlin e.V.

Tel. 0800 – 111 0 111, rund um die Uhr; gebührenfrei  
Internet: [www.telefonseelsorge-berlin.de](http://www.telefonseelsorge-berlin.de)

Beratungs- und Seelsorgeangebot für Menschen, anonym und vertraulich

### Frauenkrisentelefon



Tel. 615 42 43  
Tel. 615 75 96  
(Migrantinnenberatung)  
Internet: [www.frauenkrisentelefon.de](http://www.frauenkrisentelefon.de)

Krisenintervention, Psychosoziale Beratung und Begleitung für Frauen in Krisen und schwierigen Situationen

### Informationen zum Coronavirus

Falls Sie befürchten, sich angesteckt zu haben, können Sie sich unter folgender Hotline beraten lassen: Tel. 90 28 28 28

### Kirchliche Telefonseelsorge Berlin

Tel. 0800 – 111 0 222, rund um die Uhr; gebührenfrei  
Internet: [www.berliner-telefonseelsorge.de](http://www.berliner-telefonseelsorge.de)

### Berliner Krisendienst für Reinickendorf

Tel. 390 63 – 50

## Glasbau Proft

### Gebäudedienstleistungen

Lübarser Straße 23, 13435 Berlin  
Fon: 030 411 1028, [www.glasbau-proft.de](http://www.glasbau-proft.de)

Verglasungen aller Art  
Gebäudedienste  
Schädlingsbekämpfung



[www.Fenster-Türen.Berlin](http://www.Fenster-Türen.Berlin)  
inkl. Beschlagsarbeiten/Montageservice

## SPRECHSTUNDEN

### Nicola Böcker-Giannini

Draußen-  
sprechstunde

Fr., 26.03.,  
17 – 18:30 Uhr

Tel. 017770 59 020

Stand der SPD,  
Bernauer Straße 69

Die Sprechstunde findet Corona konform mit Abstand und Maske statt.



SPD

### Frank Steffel

Telefon-  
sprechstunde

Do., 25.03.,  
15 – 16 Uhr

Tel. 227 72 500

Sollte zu den angegebenen Terminen keine Zeit bestehen, kann man gern auch schriftlich mit seinem Büro Kontakt



MdB CDU

### Stephan Schmidt

Telefon-  
sprechstunde

Fr., 09.04.,  
17 – 18 Uhr

Do., 15.04.,  
10 – 11 Uhr

Tel. 4039 5793

Hier können Sie Ihre Fragen oder Ideen zur Politik im Wahlkreis Heiligensee, Konradshöhe, Tegeltort und Tegel oder auch über die Berliner Landespolitik direkt an



MdA CDU

### Hinrich Westerkamp

Telefon-  
sprechstunde

Mi., 07.04.,  
18 – 19 Uhr

Tel. 9 02 94 20 28

Hier können  
Sie Ihre Fragen



Bündnis 90/  
Die Grünen

### Seniorensprechstunde

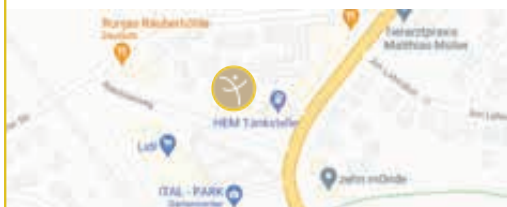
Tel.: 90294 6391, Sabine Kuhnt  
Dienstags von 9 bis 12 Uhr,  
donnerstags von 15 bis 18 Uhr und  
nach telefonischer Vereinbarung.

## IHRE HAUSÄRZTE IN REINICKENDORF



Dr. med. JOSEPHINE REICHE

Fachärztin für Allgemeinmedizin  
PRAXIS FÜR INTEGRATIVE MEDIZIN



Robinienweg 2 • 13467 Berlin  
Tel 030-4058 2646 • [praxis@drreiche.de](mailto:praxis@drreiche.de)

Online-Termin unter [www.drreiche.de](http://www.drreiche.de)



Schulz & Gojowy  
**GARDINEN**  
Ihr Raumausstatter in Heiligensee

• Polsterarbeiten • Markisen  
• Sonnenschutz • Teppichböden  
• Insektenschutz • Waschservice

An der Schneise 57 • Tel.: 431 15 80

Änderungsschneiderei

Öffnungszeiten:  
Mo - Fr 8:30 - 13 und 14 - 17 Uhr  
[www.gardinenatelier-berlin.de](http://www.gardinenatelier-berlin.de)

Neuanfertigung und Änderung

Reinickendorfer  
Allgemeine Zeitung

[info@raz-verlag.de](mailto:info@raz-verlag.de)

Anzeigen: 030 - 43 777 82-20



**AUTO & MOTORRAD**

**Verkaufe 4** neuwertige Sommerreifen von Michelin 205/60 R16 96H, Profiltiefe 6mm, VB 270 EUR (NP 480 EUR (120 pro Reifen). Tel.: 4313368

**Wir kaufen** Wohnmobile + Wohnwagen, Telefon 03944-36160, www.wm-aw.de, Wohnmobilcenter Am Wasserturm

**Auto-Vollgarage-OUTDOOR SUV**, Geländewagen, Vans, Nutzfahrzeuge, neu, OVP, 156cm 100% Polyester, L 465 x B 177 x H 144 cm, Tel. 01636388319

**4 Winterreifen** auf 4Loch SF,185/65/R14, 6mm Profil, allerdings von Dez. 2005, evtl. für Oldtimer oder Anhänger,VB: je 10Euro, Tel.0304026269

**BEKANNTSCHAFTEN**

**Mann 76 J.**, 173, NR, Interesse an Reisen, Radfahren, Tanzen, sucht Frau für feste Beziehung bis 73 J.Tel.: 030 412 59 45

**Freundl., häusl. Frau** 68/160/85kg,NR, vermisst die Zweisamkeit. Bodenständiger Mann für Dauerbeziehung gesucht. Tel.030-94047286

**Aufbruchsstimmung!** Frau 54, 170, 84kg, sucht ihn, Frauenversteher 45-60 Jahre, verlässlich, humor-und respektvoll. Tel.: 1522-5804602

**Sie 61**, suche nette unkomplizierte W/M/ Div. für WE/Freizeit zum Wandern, Reisen, Kino, u.a., kein Sex, wanderlust99@gmx.de

**Spontan Lust?** Leidenschaftlicher M 48,185, schl, sucht lustvolle schlanke W zum gegenseitigen Verwöhnen. Trau Dich! Tel.01573 0960350

**Ich M 53J.** bin 172cm/90kg suche liebe Frau von 40-55J. für Beziehung, Wärme und Zweisamkeit. Tel.: 01627318531

**George Clooney** bin ich nicht, dafür aber der Gerd mit Herz und Seele suche eine Frau zwischen 50/60, 015237747994 ;)

**BERUF & KARRIERE**

**Hauswirtschaftskraft gesucht**, 30 Wochenstunden, gute Deutschkenntnisse, Seniorenheim Franz-Jordan-Stift, Fr. Dallmann, Tel.: 414050

**Suchen eine** vertrauensvolle Person zur Betreuung einer Seniorin mit Demenz keine Pflege stdw. im Haus /Garten Minijobbasis 015736610714

**Die Haus** Conradshöhe gGmbH sucht eine Reinigungskraft mit 19,5 h. Bezahlung nach Tarifvertrag. Bei Interesse bitte melden 43800567.

**Nette, zuverlässige** Frau mit langjähriger Erfahrung in der Seniorenbetreuung sucht Anstellung. Referenzen u Auto vorhanden. 01788456638

**Für die** Verstärkung unseres Hausmeister Teams suchen wir ab sofort einen engag. und zuverläss. Maler/Hausmeister (w/m/d) mit handw. Geschick für unsere familienfreundliche Wohnanlage in Reinickendorf, in Teil- oder Vollzeit. Führerschein von Vorteil. Tel. 030 80 94 27 10

**Dienstleister** sucht MA mit Führerschein K13 für die Hauswartung/Gartenpflege in Frohnau und Berlin, übertariflicher Lohn +Firmenfahrzeug, Erfahrung in der Hauswartung und/oder Gartenpflege wäre von Vorteil Kontakt:033042087300 01737511524 E-Mail sauberundgruen@gmx.de

**Wer kann** Astern von Löwenzahn unterscheiden? Suchen für unseren Staudengarten in Heiligensee Gartenhilfe. Tel. 431 35 84, 01590-148 90 79

**Mehrere ordentliche** Horste Japan Segge Variega Carex morrowii, gg. ebenso grosse Horste Japangras oder 4€ pro Stück Tel. 0163 6388319

**zuverlässige, freundliche** Frau für kleinen Haushalt zur Unterstützung in Lübars gesucht. Tel.: 85972229.

**Gartenhilfe** - Hobbygärtner mit PKW für Grundstück in Lübars gesucht. Anruf bitte unter Tel.: 85972229.

**Zwei junge** Männer übernehmen Ihre Gartenarbeit! Baumschnitt, Rasenmähen, Unkraut usw. Auch Reparaturen und Maler arbeiten tel.01774016780

**Wunderschöne Tagesdecke** 2,00x2,70m, weiss mit roter Umrandung, neuwertig, 25,00€, Tel. 4532333

**Elektronik & Technik**

**Verkaufe DENON** AVR-2113 AV Receiver

in schwarz. Technisch und optisch einwandfrei. Preis 130€ Telefon 030 40102681

**Verkaufe Panasonic** Blu-ray Player DMP-BD85EG-K in schwarz. Technisch und optisch einwandfrei. Preis 60€, Telefon 030 40102681

**Kitchen Aid** weiß mit Fleischwolf und anderem Zubehör. 300 Euro.tel. 01748295937. Muß aus Platzmangel verkaufen.

**HP Scanner** HP scanjet automatic document feeder C7716A Selbstabhöler, Reinickendorf Frohnau, 50,-. Tel. 4011412

**Handwerk**

**Suche für** einen kl. Anbau eine Baubetreuung- Rentner/Handwerker (Fachmann) der den Bau durch eine Baufirma kontrolliert. -01737531856-

**Renovierungsarbeiten im** Norden von Berlin kein problem, auch kleine Arbeiten, Malern, Putzen, Beton, Fliesen usw.tel 01774016780

**Maurer und Maler** suchen Arbeit .Im Bereich Mauern, Malern, Putz, Fliesen, Estrich arbeiten. Tel.0152 06640463

**Haus & Garten**

**Ziergras, Schilfgras** Sorte Miscanthus Sinensis Graziella , Topfdurchmesser 20 cm, 10,-. Tel. 0163 6388319

**Plattährengras\* Chasmanthium** latifolium\* wie Bambus, bildet aber keine Rhizome, 18 cm Topf gut durchwurzelt, 12 Euro, Tel. 0163 6388319

**Korkenzieherweide\* Salix** matsudana Tortuosa,Höhe 1,95, prima für Asiagarten oder Osterdeko, wurzelackt 15 €, Tel. 0163 6388319

**Was? Ihre Wohnung ist nicht schnieke? Rufen Sie Malerei Hiekel**

**Ausführung sämtlicher Malerarbeiten: Wohnung, Treppenhäuser, Fassaden, Bodenbeläge**

**Conradstraße 41, 13509 Berlin hiekemalereibetrieb@hotmail.de**

**Tel. 030-436 23 12 Mobil 0172-910 44 32**

**Unternehmensberaterin** sucht Wohnung mit Balkon im schönen Waidmannslust,2-3 Zimmer bis 1100€ warm. Freue mich auf Angebote. 01703311387

**Junge Frau** Ende 30ig sucht eine 1-11/2 Zimmerwohnung in Reinickendorf/Wedding ca. 450€ warm. An Frau Riechert PF 510207 13362 Berlin

**Familie** sucht ein freistehendes Haus bis max. 550.000€. Gern älteres Baujahr. Wir freuen uns über Angebote & Tipps. Danke! 015146503840

**Suche 1** bis 1,5 Zimmer zur untermiete. Bin etwas älter und habe einen Hund. Würde mich freuen 015237747994

**Wir sind** eine Familie mit 2 Kindern und suchen ein Haus mit Garten in Hermsdorf, Frohnau, Waidmannslust, Lübars! Kristina\_ohmen@web.de

**Kinder & Familie**

**Kinderwagen Book** Plus S von Peg-Perego in anthrazit. Mit Babywanne und Sportwagen. Umfangreiches Zubehör. 190€. Tel. 0173/6063075

**Kunst & Antiquitäten**

**90 Illustrierten** 1956-58 , Quick, Ihre Freundin, Weltbild, Constanze usw. gegen Gebot, auch einzeln abzugeben. Liste da -0173 803 7003

**Möbel & Hausrat**

**Russell Hobbs** Kaffeemaschine mit

**HOBBY & FREIZEIT**

**Kultkamera Minolta** SRT 303, Original Koffer, viel Zubehör wie Blitz,Ladegerät, Objektive + Filter. Nur als Konvolut., 180€. 0163 688319

**Suche nette** Freundin, Interesse: Reisen, Kino, Kaffchen, Lesen, Natur u.a. bin w/60/aktiv & mobil, schreib mir, wanderlust99@gmx.de

**Motorroller fahren** - welche(r) M/F hat Lust auf gemeinsame Touren ins Berliner Umland. Bin F. 61J., fahre ne 125er Vespa suwoka@web.de

**Kaufe alte** Ansichtskarten,Bravo,Bücher,Comis Micky Maus usw., Mosaik, Filmprogramme, Western Krimi Abenteuer Hefte uvm. Tel. 030 4024329

**DVD Sammlung** „Verliebt in Berlin“ komplette Serie, Folge 1-364, 18 CD Boxen, nur komplett abzugeben, VB 72,- +Porto, tel. 01791324628

**Ich suche** Fahrräder oder Fahrradteile zum Basteln. Hole diese schnell und zuverlässig bei Ihnen ab. Vielen Dank! Tel. 521 31 941

**Verkaufe großes** Pagodenzelt, Durchmesser 10 m, ideal für Partys und Veranstaltungen, VB 1.500 Euro, Alle Infos unter: 0172 391 10 22

**3 Taschenferngläser** 4 x 30 / 8 x 21 (2x) à 5 €, Nizo 4080 Super 8 Kamera n. G. Tel. 4018714

**Fernglas Horizont** 8 x 30 Field 7,5 mit Tasche 10 €, Fernglas Carl Zeiss Jena, Binoclar 7 x 50 mit Tasche 150 €. Tel. 4018714

**Damen u.** Herrenrad, Torbedo 28", blau, 21 Gänge shimano, pro Rad 100.- Euro, Tel. 0304315363, behrendi@arcor.de

**H-Golfschläger, Golf-Schuhe** Gr.41,Bag,Lederjacke, D-Golfequipment, Leicht-Rollstuhl, VB 015167267213

**Immobilien**

**Preiswertes gebrauchtes** Damen-Fahrrad, 26er Radgröße, gegen Bezahlung gesucht. Tel. 41939495 - black-berlin@t-online.de

**Kaufe Ihre** gepflegte Schallplatten- und CD Sammlung, gern auch Klassische Musik und Jazz. Tel. 0170/56 62 382

**Tageskarten Wonnemar** komplett (inkl. Saunawelt, Therme und Spaß- und Sportbad) - 31.12.2021 im Wonnemar Wismar. je 13,- 033056 433212

**Hochwertige Damengarderobe** z.T.ungetragen günstig abzugeben ; Gr. 42 / 44 ; Tel. 0173 6217142

**5 Tageskarten** für die Natur Therme Templin incl. Sauna, gültig bis 2023, je 20 Euro. Tel.: 033056 433212

**99 Bücher**, neuwertig Perry Rhodan ,Sience Fiction z.B. Vasall der Mächtigen für 90,00 €, Tel. 431 05 29 oder 0160 931 35 472

**300 kleine** Schnaps- und Likörfaschen für VB 150,00 € Tel. 431 05 29 oder 0160 931 35 472

**Goleduro 2020** Komplettsatz ADFGJ Säulen der Demokratie 4.250 € Kontakt per Email: klaussschulz@web.de

**Roland Kaiser** in Berlin 2.10.2021, 2 x Reihe 1, ganz nah der Bühne Unterrang 206m je 100 Euro. gtbkatze@web.de

**Kaufe alte** Ansichtskarten, Bravo, Bücher, Comis Micky Maus usw., Mosaik, Filmprogramme, Western, Krimi, Abenteuer Hefte uvm. Tel. 030 4024329

Milchhausch. und Kaffee kapselbehälter violett . Tel.01748295937 Aus Platzmangel zu verkaufen. 25 Euro

**Kaufe Ihre** gepflegte Schallplatten- und CD Sammlung, gern auch Klassische Musik und Jazz. Tel. 0170/56 62 382

**Sport & Wellness**

**Gewichte mit Klettband**.2x 1 kg, 20,-, Medisana Massage Liege, 3 Zonen, HWS, LWS Shiatsu, Wärme, Vibration, 60,-. tel. 0179 13 24 628

**Länglicher Gymnastikball** , Länge 0,72, Umfang 0,40 cm, Umfang Mitte 0,30cm, 5,- Heimtrainer, Selbstabhöler, 25,- Mobil 0179 13 24 628

**Zu verschenken** 2 Paar: Langlaufski FischerCruiser 1,80m Stöcke und Schuhe Gr. 42 und 1,70m Schuh.Gr. 41 Tel. 39872781

**Unterricht & Nebenjobs**

**Englisch-/Französisch: Nachhilfe** für alle Klassenstufen von erfahrener Lehrerin (z.Z. nur online). Tel. 0170 283 382 5

**Verschiedenes**

**Die Schlagernacht** des Jahres 2 Top-Karten Reihe 1 !! 20.11.2021 Berlin Unterrang 205 Mercedes-Benz Arena, Euro 222, Tel.: 033056 433212

**Wir suchen** Unterstützung in der Pflege und zum spazieren gehen in der Pflege und Heilgensee. Wir freuen uns auf Ihren Anruf Handy 01793948655

**Sammler** sucht altes Spielzeug, Eisenbahnen, Autos, Blechspielzeug, sowie alte Postkarten.Tel.: 404 58 97

**Münzen** und Briefmarken kauft an, unter: 030/ 40 10 05 72

**Nerzmantel, braun**, Gr. 42, kaum getragen, gepflegt, ohne Mängel, leicht ausgestellt, Nichtraucherhaushalt, 350, €, Tel. 7040511

**Preiswertes gebrauchtes** Damen-Fahrrad, 26er Radgröße, gegen Bezahlung gesucht. Tel. 41939495 - black-berlin@t-online.de

**Kaufe Ihre** gepflegte Schallplatten- und CD Sammlung, gern auch Klassische Musik und Jazz. Tel. 0170/56 62 382

**Tageskarten Wonnemar** komplett (inkl. Saunawelt, Therme und Spaß- und Sportbad) - 31.12.2021 im Wonnemar Wismar. je 13,- 033056 433212

**Hochwertige Damengarderobe** z.T.ungetragen günstig abzugeben ; Gr. 42 / 44 ; Tel. 0173 6217142

**5 Tageskarten** für die Natur Therme Templin incl. Sauna, gültig bis 2023, je 20 Euro. Tel.: 033056 433212

**99 Bücher**, neuwertig Perry Rhodan ,Sience Fiction z.B. Vasall der Mächtigen für 90,00 €, Tel. 431 05 29 oder 0160 931 35 472

**300 kleine** Schnaps- und Likörfaschen für VB 150,00 € Tel. 431 05 29 oder 0160 931 35 472

**Goleduro 2020** Komplettsatz ADFGJ Säulen der Demokratie 4.250 € Kontakt per Email: klaussschulz@web.de

**Roland Kaiser** in Berlin 2.10.2021, 2 x Reihe 1, ganz nah der Bühne Unterrang 206m je 100 Euro. gtbkatze@web.de

**Kaufe alte** Ansichtskarten, Bravo, Bücher, Comis Micky Maus usw., Mosaik, Filmprogramme, Western, Krimi, Abenteuer Hefte uvm. Tel. 030 4024329

**Reinickendorfer Allgemeine Zeitung**

**IMPRESSUM**

Die Reinickendorfer Allgemeine Zeitung ist eine kostenlose und unabhängige Lokalzeitung für Reinickendorf.

**Erscheinungsweise:** 14-täglich, jeweils am 2. und letzten Donnerstag im Monat an ca. 400 Vertriebsstellen

**Druckauflage:** 40.000 Exemplare

**Herausgeber:** Tomislav Bucec  
Herausgeber@raz-verlag.de

**Verlag:** RAZ Verlag und Medien GmbH  
Am Borsigturm 15, 13507 Berlin  
Tel. (030) 43 777 82-0  
Fax (030) 43 777 82-22  
info@raz-verlag.de  
www.raz-zeitung.de

**Geschäftsführer:** Tomislav Bucec

**Bürozeiten:** Mo-Fr 10-13 Uhr (nur tel.)

**Redaktion:** (030) 43 777 82-10  
Redaktion\_RAZ@raz-verlag.de

**Leitung Redaktion:** Anja Jönsson  
**Chefin vom Dienst:** Heidrun Berger

**Verlagskoordination:** Inka Thaysen

**Redaktion/ Redaktionelle Mitarbeiter:**  
Anja Jönsson (ajö),  
Heidrun Berger (hb),  
Bernd Karkossa (bek),  
Inka Thaysen (ith),  
Christiane Flechtner (fle),  
Margrith Frei Krause (mfk),  
Boris Dammer (bod),  
Andrei Schnell (as),  
Karsten Schmidt (ks),  
Harald Dudel (du),  
Daniele Schütz-Diener (dsd),  
Melanie von Orlow (mvo),  
Karin Brigitte Mademann (kbm),  
Bertram Schwarz (bs),

**Terminredaktion:**  
Termine\_RAZ@raz-verlag.de

**Anzeigen:** (030) 43 777 82-20  
Anzeigen\_RAZ@raz-verlag.de

**Anzeigen/Verkaufsleitung:**  
Falko Hoffmann (030) 43 777 82-21  
Mobil (0151) 64 43 21 19

**Anzeigenberater:**  
Gerd-D. Poetschick (0177) 772 64 08

**Sonderthemen:**  
Heidrun Berger (030) 43 777 82-12

**Vertrieb:** Vertrieb\_RAZ@raz-verlag.de

**Satz/Layout/Druckunterlagen:**  
Astrid Greif  
Druckdaten\_RAZ@raz-verlag.de

**Druck:**  
Rheinische DruckMedien GmbH  
Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags gestattet. Für eingesandte Manuskripte, Bilder, Bücher und sonstige Unterlagen wird keine Gewähr übernommen.

**Die Reinickendorfer Allgemeine Zeitung finanziert sich ausschließlich aus Anzeigen. Parteipublizität in Form von Anzeigen, Beilagen oder anderen Werbeträgern in der Reinickendorfer Allgemeinen Zeitung dient der Information unserer Leserinnen und Leser. Sie gibt nicht die Meinung der Redaktion wieder.**

Namentlich nicht gekennzeichnete Beiträge wurden von der Redaktion verfasst.

Es gilt die Preisliste Nr. 7 vom 01.01.2021

**So kommt Ihre private Kleinanzeige in die RAZ**

**kostenlos online unter**  
**www.raz-zeitung.de**



... oder Sie nutzen **kostenpflichtig** den Coupon „Private Kleinanzeige aufgeben“:



**Reinickendorfer Allgemeine Zeitung**

**NÄCHSTES HEFT**

Erscheinungstermin  
Do., 15. April 2021

Anzeigenschluss/Termine  
Do., 8. April 2021







lang-beinige Mücke	ein Tierkreiszeichen	kaputt (ugs.)	Märchenfigur	Buchseitenknick	traditionelles portug. Lied	epische Werke	Insel im Pazifik	Gewässerstrand	verrückt	schweiz. Käsegerichte	Leerseiten	Kater in der Fabel	griech. Gebirgslandschaft	dt.-frz. Maler † 1966 (Hans)
Sohn Gottes		Wurzelstock	Eigelb		edle Pferderasse				Autor von 'Madame Bovary'					
persönliches Fürwort	frecher Junge	Musikrichtung, Rock'n ...			Kosewort für Großmutter	ein pharm. Beruf (Abk.)	Ost-europäer		radioaktives Metall	dt. Großindustrieller † 1887	3	West-schweizer	ein Umlaut	passierbare Wegstelle
Beendigung		Vorname der Sander		Tauf-, Firmzeuge	Lederpeitsche	Kfz-Z. Kassel	Zugtier		Frauenname		Farbton zwischen schwarz und weiß			
nicht diese		Schmutzwasserlachen	Zeitabschnitt				Medizin, Heilmittel			3./4. Fall von 'wir'			Start	
Vollversammlung	Stadt im Lipper Bergland	Unterwasserortungsgerät			Betreuer im Stadion				Handy-Nachricht (Abk.)		geistreiches Wort	int. Kfz-K. Belize		
				russisch-estn. Grenzsee	babylonische Gottheit				Leiter des Kirchenchores	starke Gefühlsregung	Beweisstück		Mädchen	
Salatzutat	Wasserpflanze	Hochschulreife	Adelstitel in England						Hptst. von New Mexico (Santa ...)		Unterwasser-gefährte	ägypt. Gott der Fruchtbarkeit	5	
Wandbildteppich				Volksstamm in Ruanda	Kfz-Z. Kempten				Teil der Scheune	Kleiderüberwurf				Vorname der Riefenstahl
Ost-europäerin	Metallsiegel	griechischer Sagenkönig	ungarischer Reiter-soldat									Schwermetall	tyran-nisch	
ein Apostel					musik.: sanft	Schmerz-laut			medizinisch: ohne Puls	fester Maschi-nenun-ter-satz	mittel-alterliche Steuer			
		nicht der Regelfall	Film-licht-empfind-lichkeit			Dynamik	fest wohn-haft		german. Sippen-eigentum	Schlaf-platz der Matrosen	eingeschaltet	weihnachtl. Back-ware		
landwirtschaffl. Nutzfläche		beharrlich							Eintritts-billet			Titanin d. griech. Mytho-logie	spanisch: ja	
Katzen-laut			span. Mehr-zahl-artikel		Ton-erde-silikate	Gesell-schafts-zimmer				ein großer Planet	Vogel-laut			Kirgisen-zelt-lager
leichte Holzart			bergm.: Kohlen-abbau-front	un-interessant				Reit-drome-dar	US-Bundes-staat			langer Pelz-schal		
		dicker Honig-saft	ein Apostel			Oper von Verdi	Takt-messer					Volks-stamm in Assam (Indien)		
rote Filz-kappe	'Wonne-monat'	Sprung mit Über-schlag		europ. Welt-raumorg. (Abk.)	hohe Spiel-karten			russi-scher Monarch		Berg in Grau-bünden		afrika-nischer Strom		
Laut der Schafe			Abk.: Magister Legum	Heil-pflanze				Abk.: Mach-einheit	altes Maß der Motoren-stärke	Auspuff-ausstoß			Flächen-maß	
Farbton	riesig, enorm				Männer-kurz-name		Arznei-röhren					Land-e-anflug-verfahren (Abk.)	10	
					angriffs-lustig						1 nicht gelogen			

**Freie Demokraten**  
FDP

**UNSERE INITIATIVEN:**

- Für eine sichere Überquerung am Falkentaler Steig in Höhe der Schule wird die Einrichtung eines Zebrastrreifens geprüft.
- Der Umwelt zuliebe: Brautpaare bekommen einen Flyer bei der Aufgebotbestellung zum richtigen Umgang mit Konfetti, Reis und Co ausgehändigt.

Mehr zu unseren Initiativen finden Sie auf:  
WWW.FDP-FRAKTION-REINICKENDORF.DE/AKTUELLES

OFFEN • LIBERAL • EMPATHISCH • LÖSUNGSORIENTIERT

Info@fdp-fraktion-reinickendorf.de • Tel. 030 90294 - 2004  
Lichbornjamm 215, Raum 11, 13437 Berlin

SUDOKU mittel

7			2	5	6		3	1
	3	5						8
			8					4
	9	3			7		1	
6				2				5
	4		3			6	9	
8					1			
4						1	5	
3	2		5	4	9			6

SUDOKU schwer

2				6				7	9
	4				2			8	
7	9			8				3	
		5						8	
			1		6				
	7						1		
		4				1		5	3
		7			5			6	
3	5					2			1

AUFLÖSUNG

VERBUNDUNG

SCHWER

mittel

1 nicht gelogen



# Nach Impfpause geht's weiter

Der Impfstoff AstraZeneca wird in Tegel wieder verabreicht



Vorerst finden erst einmal die Impfwilligen und Impfberechtigten Einlass im alten TXL. Foto: kbm

**Tegel** – Wenn alles gut lief, könnten im Impfzentrum im ehemaligen TXL täglich zirka 3.800 Menschen unter 65 Jahren geimpft werden. Es läuft aber nicht gut. Schon der Start am 10. Februar verlief schleppend mit 200 Impfungen, an den Tagen darauf erhöhte sich

die Zahl auf rund das Doppelte.

Vorerst war Schluss mit den Impfungen in Tegel. Wie bereits in anderen Ländern wie Dänemark, Norwegen oder den Niederlanden wurden auch in Deutschland Impfungen mit AstraZeneca vor-

läufig ausgesetzt. Mit dieser Maßnahme folgte das Bundesgesundheitsministerium am 15. März einer Empfehlung des Paul-Ehrlich-Instituts (PEI).

In Tegel kam der Impfstopp am 15. März für alle Beteiligten ganz plötzlich. Impfwillige, die schon einen Termin hatten und bereits im Terminal C warteten – oder schon in der Impfkabine saßen, wurden wieder nach Hause geschickt. Das Impfzentrum wurde von Sicherheitskräften geschlossen.

Am Freitag, 19. März, gab es wieder grünes Licht für das Vakzin. Wer ursprünglich einen Impftermin hatte, konnte sich am Wochenende ohne Termin in Tegel impfen lassen. Die vergebenen Termine sind jetzt wieder gültig.

## BLAULICHT

### Kleinkind verletzt

**Märkisches Viertel** – Bei einem Unfall am Eichhorster Weg hat ein Junge sich am 19. März eine schwere Kopfverletzung zugezogen: Nach den bisherigen Erkenntnissen rannte der Vierjährige zwischen parkenden Autos auf die Fahrbahn und wurde dort vom Auto einer 28-Jährigen erfasst. Der alarmierte Rettungsdienst brachte den Kleinen in eine Klinik, wo ein Schädelbruch und eine Nasenprellung diagnostiziert wurden.

### Flucht vor der Polizei

**Tegel/Mitte** – Die Verfolgungsjagd führte durch Reinickendorf und Mitte: Am 19. März hat die Polizei einen Autofahrer festgenommen, dessen Wagen zunächst im

Wedding, später in Tegel durch sein viel zu hohes Tempo aufgefallen war. Ein Einsatzwagen setzte sich in der Gotthardstraße vor das Fahrzeug, schaltete das Blaulicht ein und gab Anhaltensignale, die aber ignoriert wurden. Stattdessen trat der Mann aufs Gas und überfuhr mehrere rote Ampeln. Wieder im Wedding kollidierte der Fluchtwagen schließlich mit der Zivilstreife und stoppte. Da die Türen verriegelt waren, schlugen die Einsatzkräfte die Fenster ein. Ein Drogenschnelltest beim festgenommenen 21-Jährigen war positiv. Weil der Mann keinen gültigen Führerschein besitzt, muss er sich jetzt wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis, Verdachts des Fahrens unter Drogeneinfluss und wegen

eines verbotenen Kraftfahrzeugrennens mit Verkehrsunfall verantworten.

### Mit Waffe bedroht

**Reinickendorf** – Die Polizei hat am 19. März einen Mann festgenommen, der zuvor eine Passantin mit einer Waffe bedroht haben soll. Der 24-Jährige habe kurz nach 14 Uhr eine 58-Jährige im Stegweg angeschrien und eine Waffe auf sie gerichtet, sei dann davongerannt, heißt es. Aufgrund von Zeugenhinweisen konnten die Polizeikräfte den Geflüchteten, der mutmaßlich alkoholisiert war, aber finden und seine Druckluftwaffe beschlagnehmen. Der Mann muss sich jetzt wegen Bedrohung und Verstoßes gegen das Waffengesetz verantworten.

## UMFRAGE



### Wie läuft's mit Click & Meet?

Viele Geschäfte, die nicht „systemrelevant“ sind und während des Lockdowns schließen mussten, dürfen wieder öffnen, wenn sie das „Click & Meet“-Programm nutzen. Die Händler können Programme zur Verwaltung der Kundenwünsche erwerben, die als „einfach, schnell und modern“ beworben werden, weil sie vorgeben, effizienter zu arbeiten und Zeit zu sparen – Individualisierung der Termine ohne Wartezeit und Chaos. Soviel zur Theorie. Wie funktioniert das in der Praxis? Die RAZ hörte sich in Reinickendorf um. Hier einige Antworten:



*Ich habe das Programm noch nicht ausprobiert. Denn ich möchte lieber spontan shoppen, mich inspirieren lassen, und die Dinge auch fühlen. Dann finde ich vielleicht Dinge, die gar nicht geplant waren.*

**Michelle, Frohnau**

*Ich arbeite in einem systemrelevanten Betrieb, der nicht zu dem Programm verpflichtet ist. Meine Kunden dürfen mit zwei Personen ins Geschäft kommen, alle übrigen müssen in der Schlange vor dem Laden warten.*

**Philipp, Tegel**



*Ich kann mir nicht vorstellen, so etwas auszuprobieren. Das kommt für mich überhaupt nicht in Frage. Ich bestelle telefonisch Essen bei meinem Lieblings-Italiener und hole es dann auch persönlich ab.*

**Christa, Frohnau**

*Das „click & meet“-Programm ist genauso eine Fehlentscheidung der Regierung wie die gesamte Pandemie-Organisation. Mit den Schließungen werden Fehler gemacht, die ich nicht mehr nachvollziehen kann.*

**Andrea, Reinickendorf**



Foto und Text: kbm

# Die ganze Welt des Handwerks? Erlebe ich bei Theodor Bergmann.

Bei uns ist deine Karriere in sicheren Händen.  
Mach den nächsten Schritt bei  
Theodor Bergmann in Berlin.

[www.theodor-bergmann.de/karriere](http://www.theodor-bergmann.de/karriere)





# HOL DIR DIE



# STARS

DU BIST ZUCKER wir ooch.

DU BIST DIE SÜNDE? wir ooch.

DU BIST DER LETZTE SCHRE wir ooch.

DU BIST HOCHSCHUL? wir ooch.

DU BIST REBELLISCH wir ooch.

DU BIST EINE INSTITUTION? wir ooch.

DU BIST OPTIMIST? wir ooch.

DU BIST DIR TREU GEBLIEBEN wir ooch.

DU BIST KINDERLIEB? wir ooch.

DU BIST RELAXT? wir ooch.

DU BIST GUT BESTÜCKT wir ooch.

DU BIST DIE BOSS? wir ooch.

DU BIST EIN GENTLEMAN? wir ooch.

DU BIST MIKI wir ooch.

DU BIST NE BERLINER SCHNAUZE? wir ooch.

DU BIST EIN TIGER wir ooch.

DU BIST FÜHLIG? wir ooch.

DU BIST HERZLICH? wir ooch.

DU BIST EIN POSER? wir ooch.

BEZAUBERND? wir ooch.

DU BIST MER DEINER MEINUNG? wir ooch.

DU BIST LUSTIG wir ooch.

DU BIST EKSTASE? wir ooch.

MANOLO

MICHI

KARINA

GALINA

SANDRA

VOLKER

KATJA

USCHI

HOL DIR UNSEREN KOSTENLOSEN NEWSLETTER UNTER [www.primetimetheater.de](http://www.primetimetheater.de) UND ERHALTE EINE AUSWAHL POSTKARTEN UND AUFKLEBER MIT DEN MOTIVEN AUF DIESER SEITE PER POST ODER HOLE SIE DIR AN EINER DER FOLGENDEN ADRESSEN\* SELBST AB:

- Naturkostladen • Alt-Reinickendorf 6 • 13407
- Buchhandlung Schäfersee • Markstr. 6 • 13409
- Oran Apotheke • Oranienburger Str. 60 • 13437
- Reformhaus Demski • Ludolfinger Pl. 1a • 13465
- Lauer Konditorei • Seebadstraße 32 • 13467
- Sanitas Apotheke • Oranienamm 6-10 • 13469
- Optikhaus • Bekassinenweg 34 • 13503
- City Kiosk • Berliner Str. (neben C&A) • 13507

\*nur solange der Vorrat reicht

DANKE UNSEREN SPONSOREN

Bayer/Kultur



BORSIG



Berlin-Brandenburg eG

SPIELBANK BERLIN



RDM RHEINISCHE DRUCKMEDIENTEN



RAZ Verlag

LASERLINE

Sachverständigen Zentrum Berlin - Brandenburg

GASTROFIX by Lightspeed

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung